

Osteranger 16 • D-87616 Wald

☎ +49 (0)8302 261

info@topplan.de

www.topplan.de

Projektleitung: Eva Mast

Radverkehrskonzept Lkr. Bamberg

Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahme:

St 2262: Reichmannsdorf – Treppendorf mit der Nummer 09471-002

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Empfehlung:

Enge Straße, die teils durch Forstgebiet führt, Mittelstreifen erst kurz vor Treppendorf, Verkehrsbelastung stark (DTV 4.068 Fahrzeuge), hinzu kommt die hohe Geschwindigkeit des Verkehrs und das hohe LKW-Aufkommen. Kurz vor Treppendorf beginnt ein asphaltierter Parallelweg, der sehr gut befahrbar ist, aber keinen Anschluss nach Reichmannsdorf hat.

Radwegebau mit Anschluss an den asphaltierten Weg kurz vor Treppendorf (beginnt am Waldrand) wird empfohlen.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

Mit Dringlichkeit 2 im Bauprogramm des StBA. In diesem Zuge Radwegebau absolut wünschenswert.

Lagebeschreibung:

St 2262: Reichmannsdorf – Treppendorf
Lückenschluss von Schlüsselfeld in Richtung Treppendorf, wo u.a. mit dem Musikhaus Thomann ein sehr großer Arbeitgeber sitzt.

Ausbaupriorität:

mittel

Alternativen:

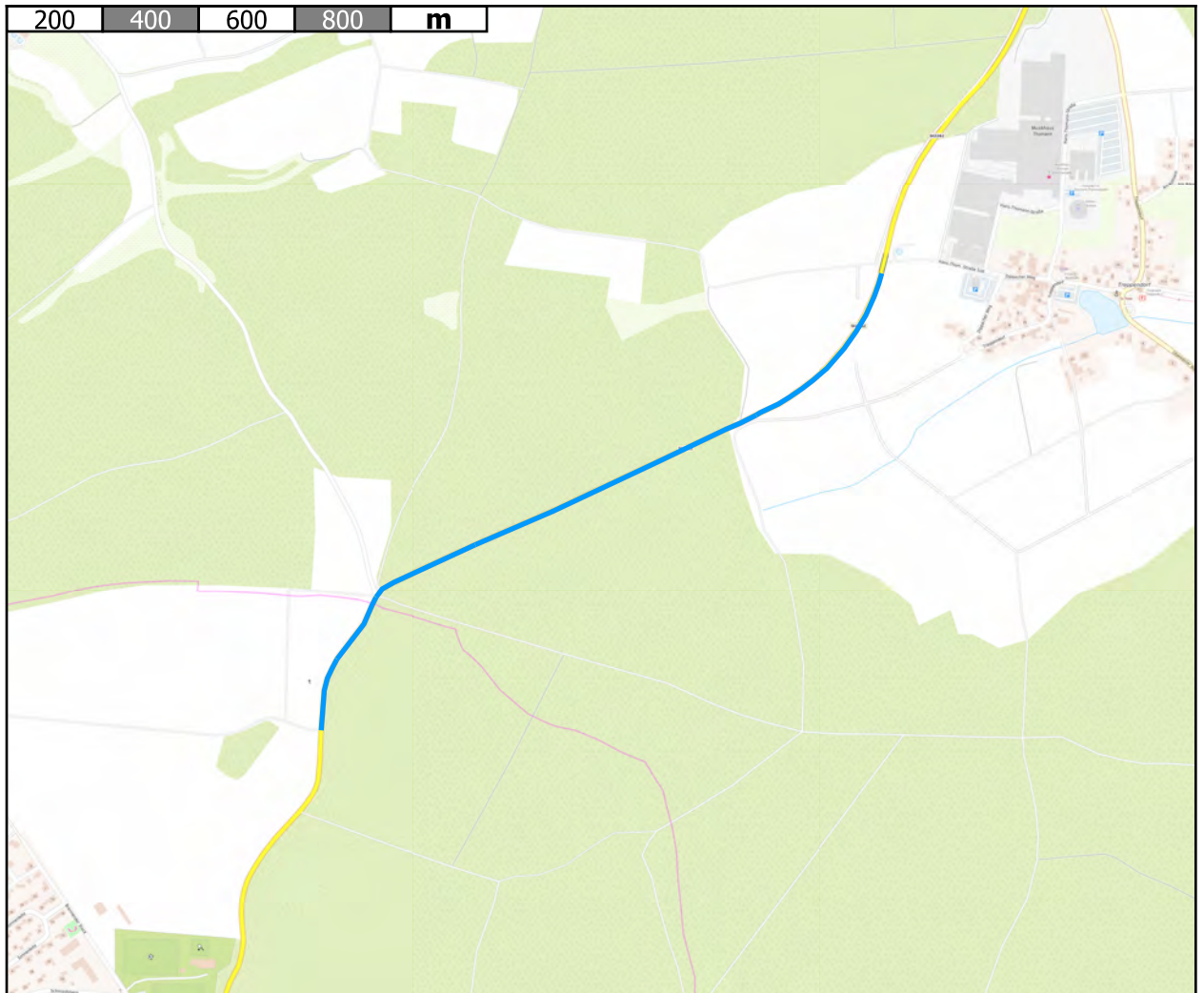
Keine

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 1.6 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	1.595	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	3 - regionale Route	1.595	---
Verkehrsbelastung	3.000 bis 5.000 Kfz/Tag (stark)	1.595	---
Verkehrssicherheit Rad	gering	1.595	hoch
Wegebelag		1.595	Asphalt
Wegezustand Rad		1.595	sehr gut

Kartenausschnitt der Route St 2262: Reichmannsdorf – Treppendorf



Maßnahme:

St 2279: Steinsdorf - Walsdorf mit der Nummer 09471-003

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Empfehlung:

Schlecht einsehbare Strecke durch Wald und mit Hügeln, eher schlechter Zustand und kein Mittelstreifen. Die Verkehrsbelastung ist gerade noch mäßig, aber kann im Grunde schon als stark betrachtet werden (DTV 2.783 Fahrzeuge), die Geschwindigkeit des Verkehrs ist hoch. Radwegebau absolut sinnvoll und wünschenswert und für 2023 geplant.

Lagebeschreibung:

St 2279: Steinsdorf - Walsdorf als Fortführung von Schönbrunn im Steigerwald kommend.
Die Achse sollte in Kombination mit Abschnitt 09471186-001 betrachtet werden.

Ausbaupriorität:

hoch

Alternativen:

Nicht notwendig

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

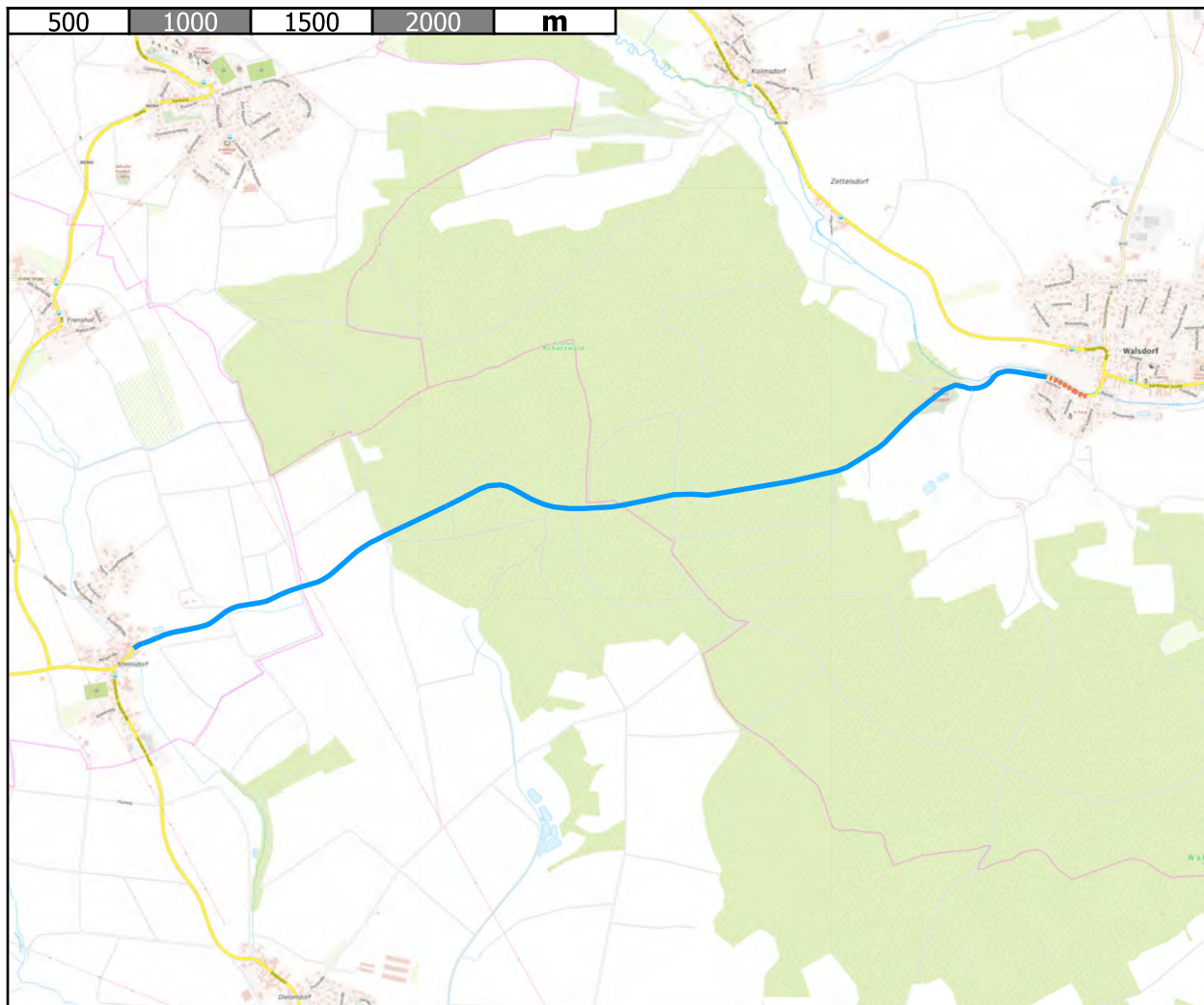
Ein Ausbau ist für 2023 mit Geh- und Radweg geplant. Es ist noch einmal zu klären, bis wohin ausgebaut werden soll. Für den Radverkehr wäre es sinnvoll, die gesamte Strecke mit einem straßenbegleitenden Radweg zu versehen. Die Strecke ist von Steinsdorf bis Walsdorf im Radwegebauprogramm für Staats- und Bundesstraßen 2020 - 2024 enthalten.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 4.3 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	184	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	44	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	4.056	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	4 - Basisnetz	4.285	---
Verkehrsbelastung	1.500 bis 3.000 Kfz/Tag (mäßig)	4.285	---
Verkehrssicherheit Rad	gering	4.100	hoch
Verkehrssicherheit Rad	mittel	184	---
Wegebelag		4.100	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	184	---
Wegezustand Rad		4.100	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	184	---

Kartenausschnitt der Route St 2279: Steinsdorf - Walsdorf



Maßnahme:

St 2260: Steppach - Sambach - Herrnsdorf mit der Nummer 09471-005

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Empfehlung:

Während die Verkehrsbelastung von Mühlhausen bis Steppach sehr stark ist, ist von Steppach über Sambach in Richtung Wingersdorf und Herrnsdorf die Verkehrsbelastung nur noch mäßig (DTV 1.414 Fahrzeuge). Radwegebau wäre eine Option, wobei die dargestellt Alternative aus planerischer Sicht sinnvoller erscheint.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

Von der Gemeinde wird eindeutig die Führung an der St 2260 gewünscht.

Lagebeschreibung:

St 2260: Steppach – Sambach – Herrnsdorf, mit Anschluss an den neu geplanten Radweg Herrnsdorf - Röbersdorf (09471-006). Weiterführung der Wunschlinie von Schlüsselfeld kommend, über Wachenroth und Mühlhausen (09471-/09572-001). Durchgehende Ost-West-Achse.

Ausbaupriorität:

mittel

Alternativen:

Von Pommersfelden bis Röbersdorf verläuft eine durchgehende und asphaltierte Parallelverbindung südlich der St 2260. Diese ist aktuell schon recht komfortabel befahrbar und könnte mit wenig Aufwand zu einer sehr guten Radverbindung abseits der Verkehrsströme optimiert werden. Hierzu müsste lediglich der Asphalt an einigen Stellen saniert werden, da er teils aufgebrochen und uneben ist. Es könnte zudem geprüft werden, ob mittelfristig die Einrichtung einer Fahrradstraße in Frage kommen würde.

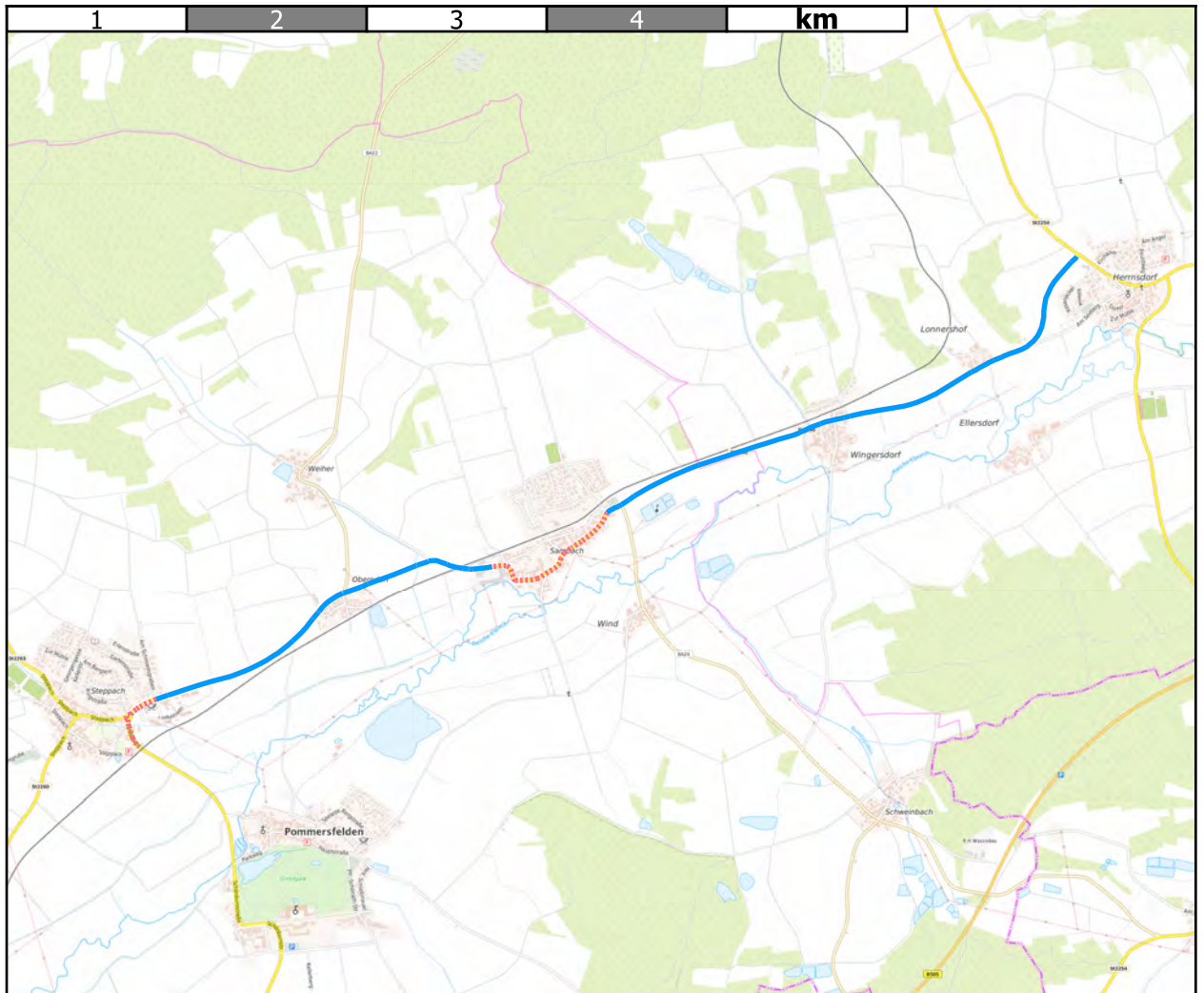
Fotos



Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 6.4 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	1.236	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	421	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	4.785	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	3 - regionale Route	6.444	---
Verkehrsbelastung	3.000 bis 5.000 Kfz/Tag (stark)	207	---
Verkehrsbelastung	500 bis 1.500 Kfz/Tag (mäßig)	6.236	---
Verkehrssicherheit Rad	mittel	392	---
Verkehrssicherheit Rad	mittel	5.207	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	844	---
Wegebelag		5.207	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	1.236	---
Wegezustand Rad		5.207	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	1.236	---

Kartenausschnitt der Route St 2260: Steppach - Sambach - Herrnsdorf



Maßnahme:

St 2260: Herrnsdorf – Röbersdorf mit der Nummer 09471-006

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Empfehlung:

Ab Herrnsdorf in Richtung Röbersdorf ist die Verkehrsbelastung stark (DTV 4.491 Fahrzeuge). Radwegebau ist sinnvoll und die Planungen laufen bereits, inklusive rundem Tisch und Sicherung des Grunderwerbs.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

Es gab bereits einen runden Tisch, bei dem über Ausbaumöglichkeiten gesprochen wurde. Problematisch war bislang die Situation am Ortseingang Röbersdorf, was aber mittlerweile geklärt ist, denn der Grunderwerb für einen südlichen Trassenverlauf ist nun gesichert. Auch das StBA ist für Maßnahmen offen.

Lagebeschreibung:

St 2260: Herrnsdorf – Röbersdorf
Weiterführung der Wunschlinie von Schlüsselfeld kommend, über Wachenroth, Mühlhausen, Steppach und Sambach (09471-/09572-001 und 09471-005). Durchgehende Ost-West-Achse.

Ausbaupriorität:**Alternativen:**

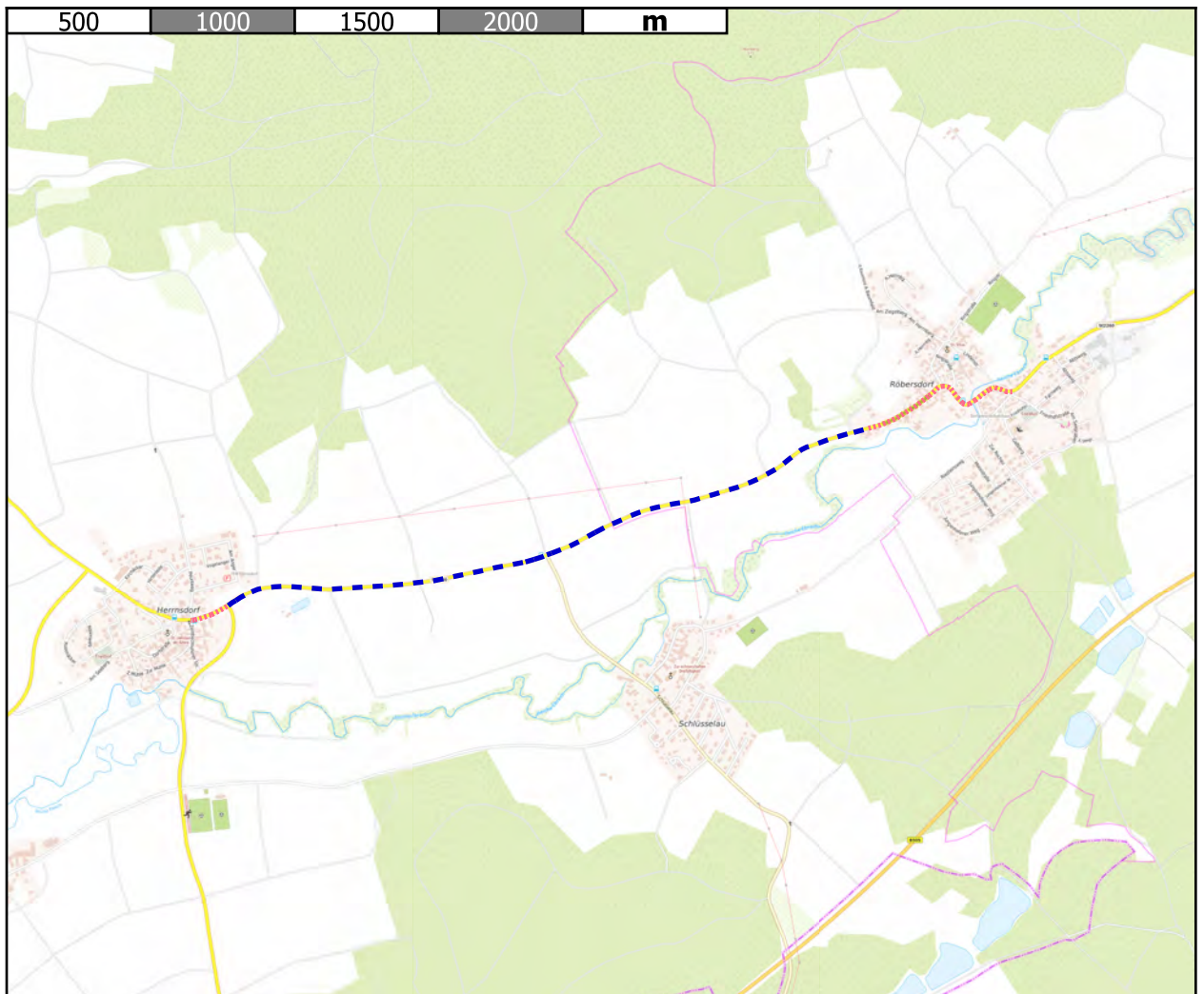
Nicht notwendig, auf Grund der laufenden Planungen.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 3.1 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	731	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	2.342	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	3 - regionale Route	3.074	---
Verkehrsbelastung	3.000 bis 5.000 Kfz/Tag (stark)	3.074	---
Verkehrssicherheit Rad	gering	2.342	hoch
Verkehrssicherheit Rad	mittel	731	---
Wegebelag		2.342	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	731	---
Wegezustand Rad		2.342	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	731	---

Kartenausschnitt der Route St 2260: Herrnsdorf – Röbersdorf



Maßnahme:

St 2244: Altendorf - Hirschaid mit der Nummer 09471-009

Lagebeschreibung:

Direktverbindung der Ortszentren Hirschaid und Altendorf entlang der St 2260.

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Ausbaupriorität:

mittel

Empfehlung:

Flache, aber kurvige Strecke mit Mittelstreifen und in gutem Zustand. Die Verkehrsbelastung ist sehr stark (DTV 7.716 Fahrzeuge), die Geschwindigkeiten sind hoch. Der Bau eines Radweges wäre notwendig, um die Achse sicher befahren zu können.

Alternativen:

Streichung und Fokus auf parallele Führungen. Wird aber nicht empfohlen, da der Wunsch nach einer Direktverbindung zwischen den Ortszentren durchaus berechtigt ist.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

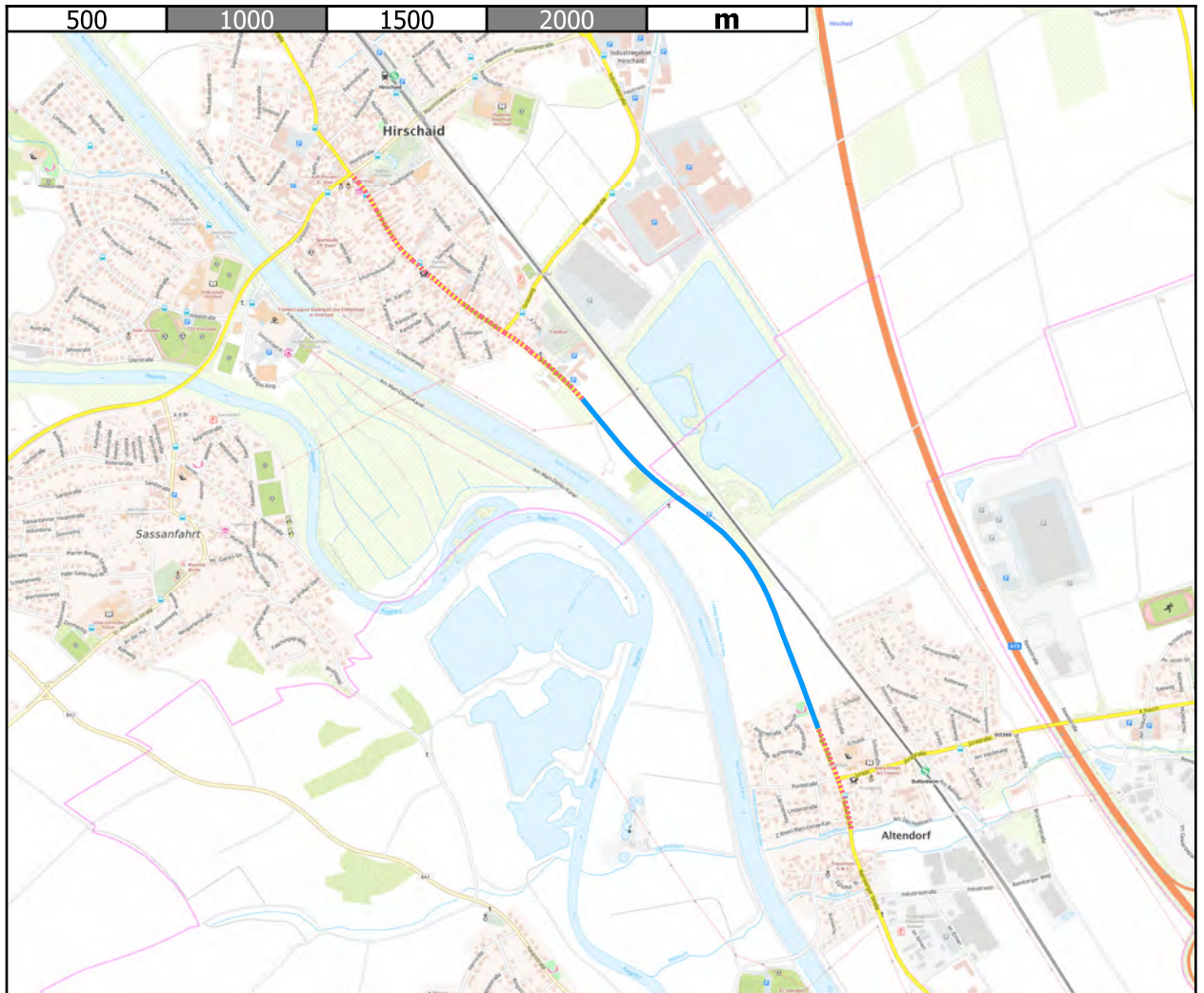
Lt. StBA geben die Verkehrszahlen einen Radweg her, aber in der Priorisierung ist die Linie weit unten und auch in keinem Ausbauprogramm, da es parallele Möglichkeiten gibt. Dennoch sollte der Wunsch im Konzept erhalten bleiben.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 2.6 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	317	Einrichtungsradschweg oder Radfahrstreifen
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	1.294	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradschweg
Führungsform	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradschweg	217	---
Führungsform	Zweirichtungsradschweg	798	---
Netzhierarchie Radnetz regional	2 - regionale Hauptroute	2.629	---
Verkehrsbelastung	5.000 bis 10.000 Kfz/Tag (sehr stark)	1.612	---
Verkehrsbelastung	OK	1.016	---
Verkehrssicherheit Rad	mittel	317	---
Verkehrssicherheit Rad	OK	1.016	---
Verkehrssicherheit Rad	sehr gering	1.294	hoch
Wegebelag		1.294	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	553	---
Wegebelag	Pflaster	781	---
Wegebreite Rad	1,0 bis 1,5 m	798	---
Wegezustand Rad		1.294	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	1.334	---

Kartenausschnitt der Route St 2244: Altendorf - Hirschaid



Maßnahme:

St 2210: Wernsdorf - Friesen mit der Nummer 09471-012

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Empfehlung:

Hügelige, sehr kurvige Strecke ohne Mittelstreifen und in eher mäßigem Zustand. Die Verkehrsbelastung ist mäßig (DTV 1.240 Fahrzeuge). Der weitere Anschluss in Richtung Friesen ist auf einem Wirtschaftsweg, der allerdings sehr steil ist.
Radwegebau, ggf. in Sonderbaulast der Gemeinde.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

Durch das StBA wird auf Grund der zu geringen Verkehrsmengen keine Realisierung erfolgen.

Lagebeschreibung:

Erschließung einer Nord-Süd-Achse entlang der St 2210 zwischen Wernsdorf (Strullendorf) und dem Abzweig Friesen (Hirschaid). Der Anschluss an Friesen selbst erfolgt ab den Abzweig der St 2210 über Wirtschaftswege.

Ausbaupriorität:

niedrig

Alternativen:

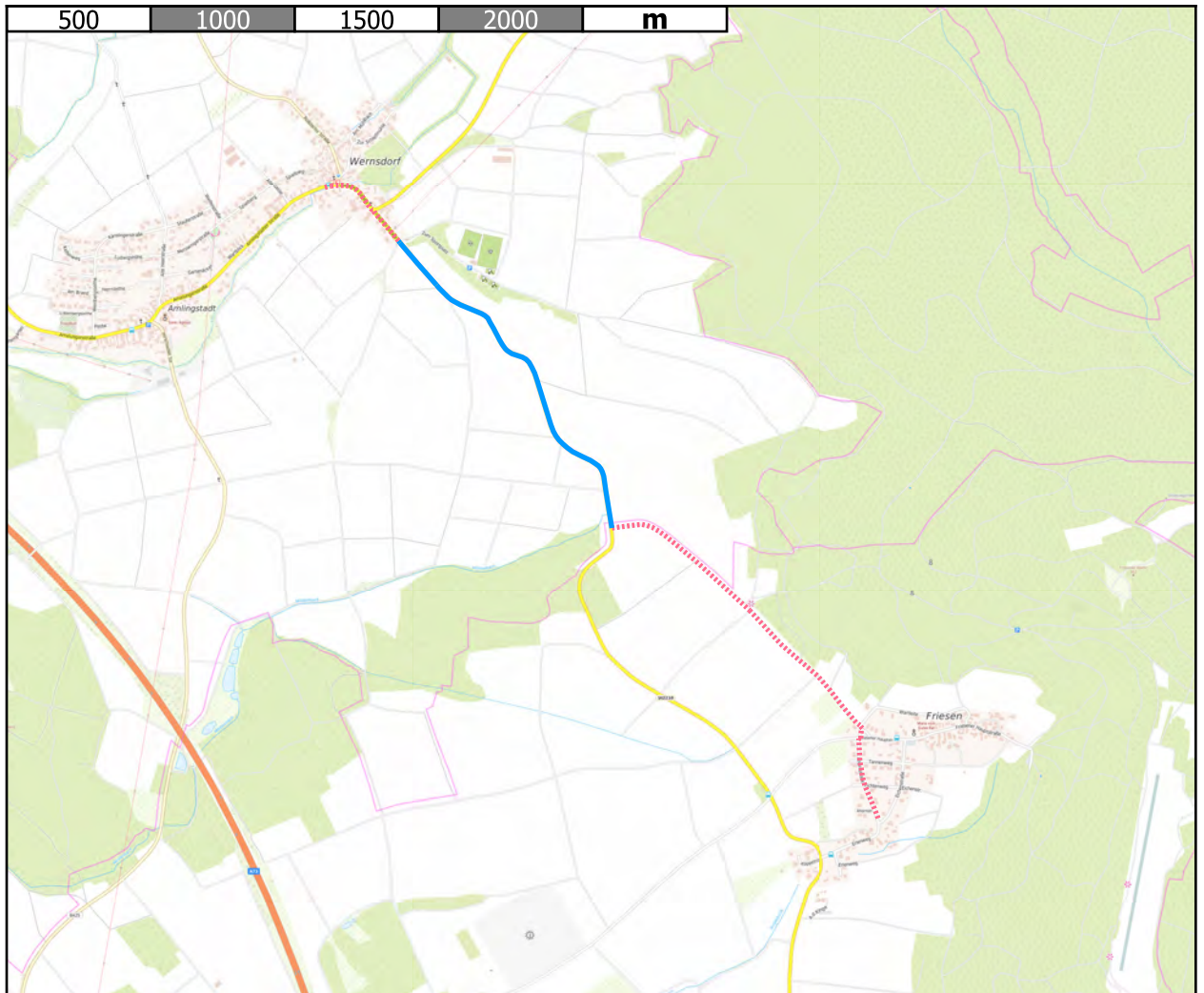
Mischverkehr ist auf Grund der kurvigen Wegführung nicht ideal. Falls dies in Betracht gezogen wird, sollte geprüft werden, ob Temporeduktionen für den Kfz-Verkehr möglich sind.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 3.1 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	688	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	1.313	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Wirtschafts-/Forstweg	1.142	---
Netzhierarchie Radnetz regional	5 - untergeordnete Ergänzungen	3.144	---
Verkehrsbelastung	1.500 bis 3.000 Kfz/Tag (mäßig)	206	---
Verkehrsbelastung	500 bis 1.500 Kfz/Tag (mäßig)	1.795	---
Verkehrsbelastung	OK	1.142	---
Verkehrssicherheit Rad	mittel	1.313	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	1.830	---
Wegebelag		1.313	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	1.830	---
Wegezustand Rad		1.313	sehr gut
Wegezustand Rad	mäßig	587	---
Wegezustand Rad	OK	1.242	---

Kartenausschnitt der Route St 2210: Wernsdorf - Friesen



Maßnahme:

St 2188: Leesten – Mistendorf – Zeegendorf – Teuchatz – Burggrub mit der Nummer 09471-013

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Empfehlung:

Verkehr mäßig (DTV 1.790 Fahrzeuge), Geschwindigkeit hoch, Fahrt im Mischverkehr unangenehm. Zudem bei Befahrung so viele Autos, dass es subjektiv wie starker Verkehr wirkte.

Leesten - Mistendorf: Kurvig, Mittelstreifen. Mistendorf - Zeegendorf: hügelig, unübersichtlich, schlechterer Zustand, schmal. Zeegendorf - Teuchatz: Zustand besser, breiter, topographisch anspruchsvoll, bergig. Teuchatz - Burggrub: Schmal, kurvig, schlecht einsehbar, Topographie anspruchsvoll. Lösung: Radwegebau

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

Planungen des StBA für den Abschnitt Mistendorf – Zeegendorf laufen, aber ohne Radweg, da Planungen nicht ganz bis zum Ortseingang Zeegendorf gehen und ein Ende des Radweges auf freier Strecke als zu gefährlich erachtet wird. Auch von den Verkehrsbelastungen her sieht das StBA keine Finanzierungsmöglichkeit, daher müsste ein Radweg in Sonderbaulast der Gemeinde gebaut werden. Dennoch wäre Radwegebau sinnvoll, daher ist zwischen Mistendorf und Zeegendorf die Priorität auch als hoch eingestuft.

Lagebeschreibung:

Ost-West-Verbindung und Anbindung des östlichen Landkreises über die St 2188 Leesten – Mistendorf – Zeegendorf – Teuchatz – Burggrub (Strullendorf - Heiligenstadt in Oberfranken).

Ausbaupriorität:

mittel

Alternativen:

Der südlich laufende Freizeitradweg (Leesten – Zeegendorf) ist umwegiger und hat mehr Höhenmeter, er ist durchgängig über 2,5 m breit und asphaltiert. Es gibt auf der Strecke einige als Gefahrstelle zu bezeichnende unübersichtliche Stellen. Zwischen Zeegendorf und Burggrub keine Alternativen.

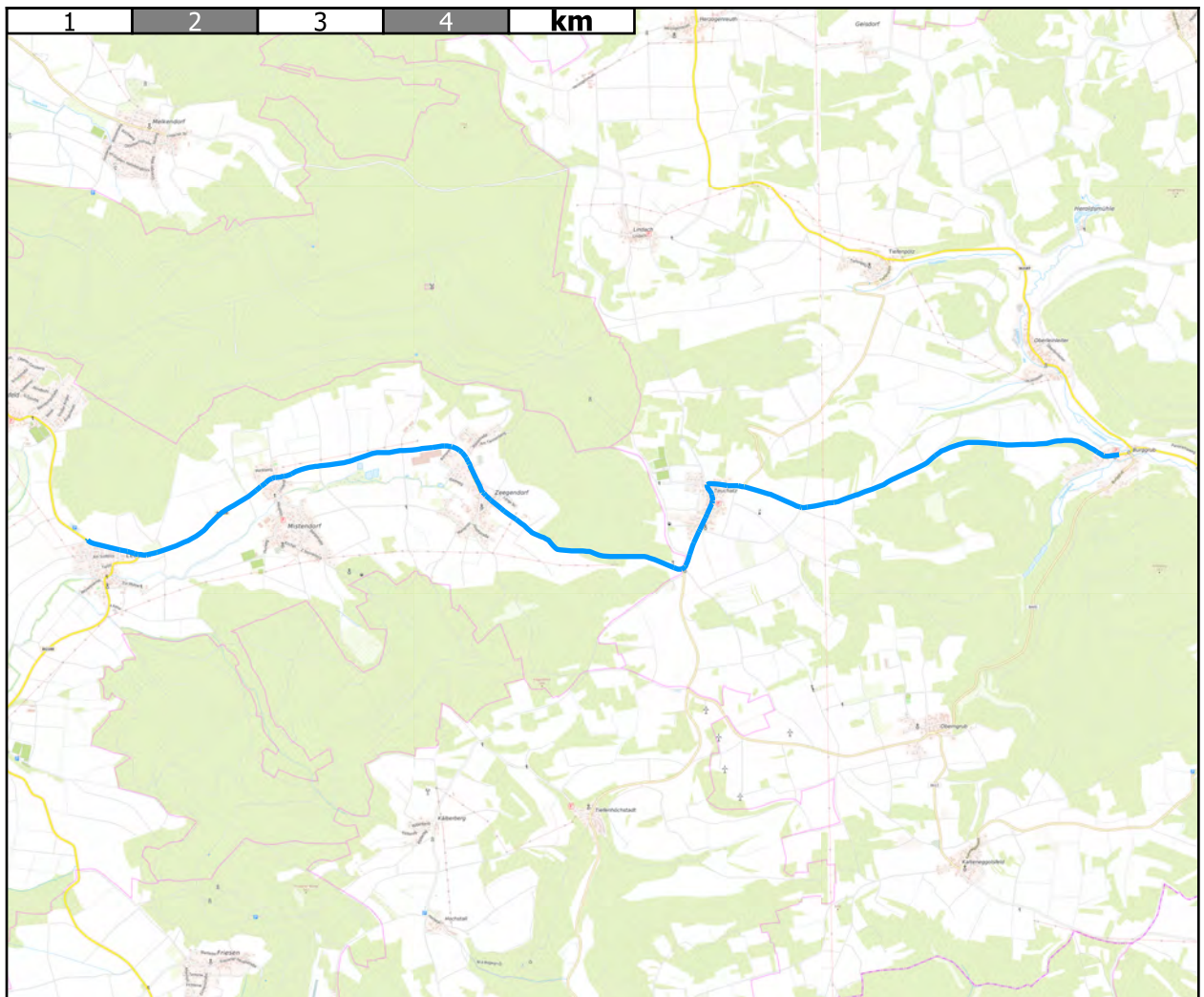
Fotos



Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 9.6 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	1.589	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	7.987	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	4 - Basisnetz	9.577	---
Verkehrsbelastung	1.500 bis 3.000 Kfz/Tag (mäßig)	9.577	---
Verkehrssicherheit Rad	gering	8.143	hoch
Verkehrssicherheit Rad	mittel	1.433	hoch
Wegebelag		9.577	Asphalt
Wegezustand Rad		9.577	sehr gut

Kartenausschnitt der Route St 2188: Leesten – Mistendorf – Zeegendorf – Teuchatz – Burggrub



Maßnahme:

St 2262: Trabelsdorf – Tütschengereuth mit der Nummer 09471-014

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Empfehlung:

Neu ausgebaute Strecke mit Mittelstreifen. Eher hügelig. Der Verkehr ist schnell, die Verkehrsbelastung sehr stark (DTV 5.384 Fahrzeuge). Die Umfahrung am Ortseingang Tütschengereuth wäre möglich und ist gut fahrbar, allerdings wäre eine Querungshilfe nötig, um sicher auf die BA 35 übergeleitet zu werden.

Grundsätzlich ist der Bau eines Radweges notwendig, um die Strecke sicher befahren zu können.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

Es handelt sich um eine für Schönbrunn, Lisberg, Trabelsdorf und Priesendorf sehr bedeutsame Verbindung. Auch das StBA erachtet die Verbindung als wichtiges Stück im Landkreis mit höchster Priorität. Die Strecke ist im Radwegebauprogramm für Staats- und Bundesstraßen 2020-2024 angemeldet.

Lagebeschreibung:

St 2262 Trabelsdorf – Tütschengereuth als Lückenschluss in Richtung der Stadt Bamberg.

Ausbaupriorität:

sehr hoch

Alternativen:

Zum eigentlichen Radwegebau gibt es keine Alternative. Lediglich bei der Wegführung gibt es Möglichkeiten: Das StBA bevorzugte bisher (wohl wegen des abfallenden Geländes an der „Brandleite“) eine Führung nördlich der St 2262. Dies scheitert am Grunderwerb am Ortsausgang Trabelsdorf. Alternativ soll nun die Verlängerung von Lisberg kommend zur St 2262 bei Triefenbach und ab dort eine südl. Führung nach Tütschengereuth geprüft werden. Damit wird auch Lückenschluss Feigendorf - Trabelsdorf nötig.

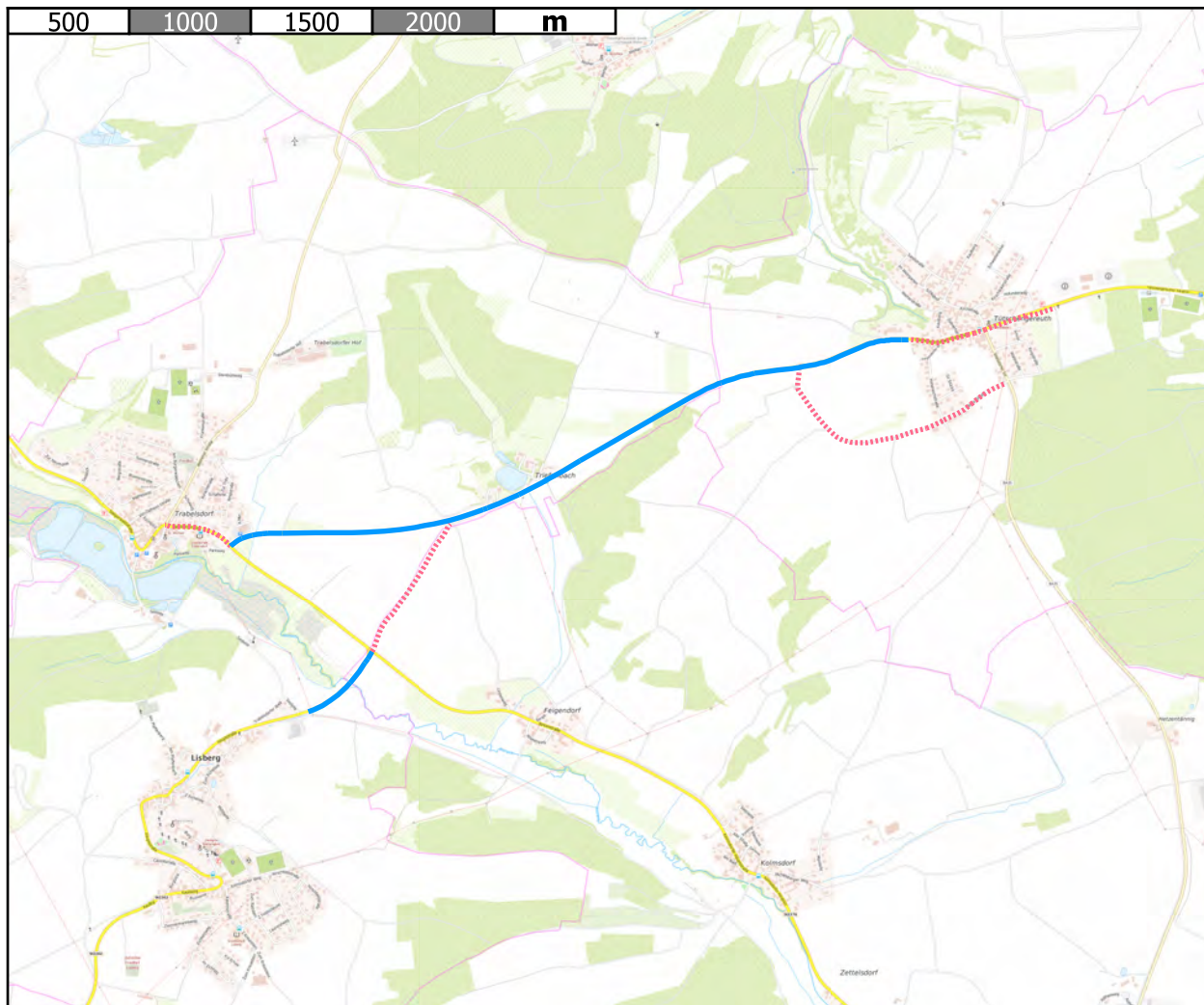
Fotos



Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 6.0 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	1.093	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	101	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	3.236	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg	126	---
Führungsform	Wirtschafts-/Forstweg	1.424	---
Netzhierarchie Radnetz regional	4 - Basisnetz	4.879	---
Verkehrsbelastung	1.500 bis 3.000 Kfz/Tag (mäßig)	368	---
Verkehrsbelastung	3.000 bis 5.000 Kfz/Tag (stark)	292	---
Verkehrsbelastung	5.000 bis 10.000 Kfz/Tag (sehr stark)	3.470	---
Verkehrsbelastung	OK	1.852	---
Verkehrssicherheit Rad	gering	368	hoch
Verkehrssicherheit Rad	mittel	793	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	1.852	---
Verkehrssicherheit Rad	sehr gering	2.969	hoch
Wegebelag		3.338	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	1.220	---
Wegebelag	Pflaster	724	---
Wegebelag	wassergebundene Decke (Kies)	700	---
Wegezustand Rad		3.338	sehr gut
Wegezustand Rad	mäßig	620	---
Wegezustand Rad	OK	2.024	---

Kartenausschnitt der Route St 2262: Trabelsdorf – Tütschengereuth



Maßnahme:

St 2276: Trabelsdorf – Feigendorf – Kolmsdorf – Walsdorf mit der Nummer 09471-015

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Empfehlung:

Zwischen Trabelsdorf und Feigendorf ist die Straße breit, mit Mittelstreifen ausgebaut und gut einsehbar. Der Verkehr ist schnell, die Verkehrsbelastung stark (DTV 4.183 Fahrzeuge). Zwischen Kolmsdorf und Walsdorf ist die Strecke eher hügelig und ohne Mittelstreifen. Radwegebau wäre sinnvoll, wobei zwischen Feigendorf und Kolmsdorf bereits ein gemeinsamer Geh- und Radweg existiert.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

Zwischen Trabelsdorf und Feigendorf ist die Straße fertig ausgebaut und lt. StBA werden hier in nächster Zeit keine weiteren Maßnahmen kommen.

Zwischen Kolmsdorf und Walsdorf soll lt. StBA in ca. 5-10 Jahren ein Radweg gebaut werden.

Lagebeschreibung:

Direktverbindung an der St 2276 in deren Zuge alle Orte auf der Strecke eingebunden werden (Trabelsdorf – Feigendorf – Kolmsdorf – Walsdorf)

Ausbaupriorität:

mittel

Alternativen:

Es gibt eine Parallelstrecke. Diese bindet aber die Orte nicht direkt an, sondern verläuft abseits. Zudem ist der Weg größtenteils gepflastert. Das ist zwar komfortabler, als eine wassergebundene Decke, dennoch wäre der Ausbau an der St 2276 wünschenswert. Insbesondere auch, da das übrige Aurachtal bereits mit Radwegen ausgestattet ist und nur hier noch Lücken sind.

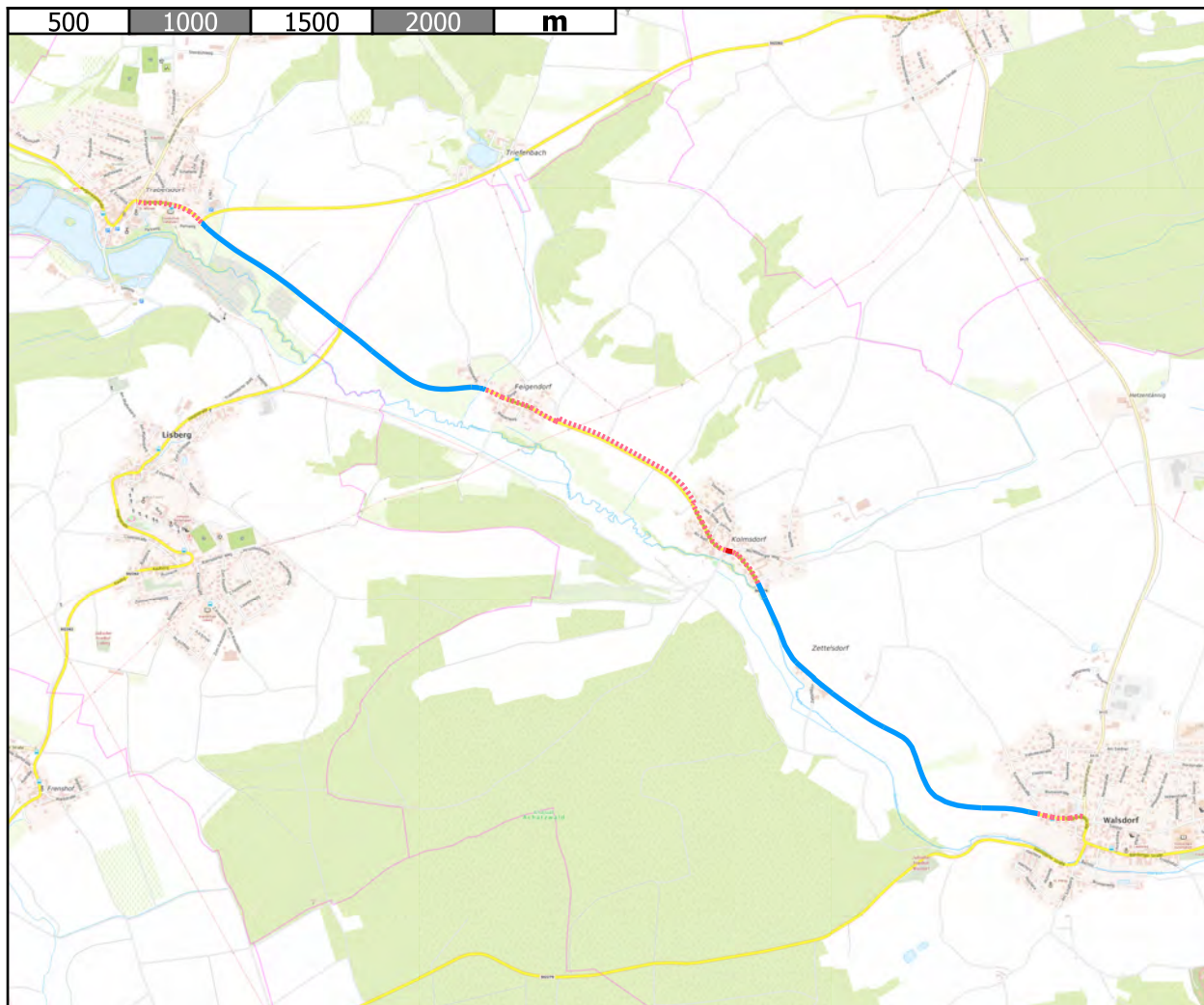
Fotos



Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 5.0 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	1.272	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	194	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	2.816	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg	667	---
Netzhierarchie Radnetz regional	4 - Basisnetz	4.951	---
Verkehrsbelastung	3.000 bis 5.000 Kfz/Tag (stark)	4.268	---
Verkehrsbelastung	OK	682	---
Verkehrssicherheit Rad	gering	3.010	hoch
Verkehrssicherheit Rad	mittel	194	---
Verkehrssicherheit Rad	mittel	1.064	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	682	---
Wegebelag		3.010	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	1.940	---
Wegebreite Rad	OK	28	---
Wegezustand Rad		3.010	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	1.940	---

Kartenausschnitt der Route St 2276: Trabelsdorf – Feigendorf – Kolmsdorf – Walsdorf



Maßnahme:

St 2277: Appendorf – Baunach mit der Nummer 09471-017

Lagebeschreibung:

Schaffung einer Ost-West-Verbindung an der St 2277 zwischen Appendorf – Baunach.

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Ausbaupriorität:

hoch

Empfehlung:

Kurvige Strecke mit vielen LKWs, eher breit mit Mittelstreifen.
Verkehrsbelastung noch mäßig, aber fast stark (DTV 2.521 Fahrzeuge).
Radwegebau wäre sinnvoll.

Alternativen:

Keine notwendig, da Realisierung bevorsteht.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

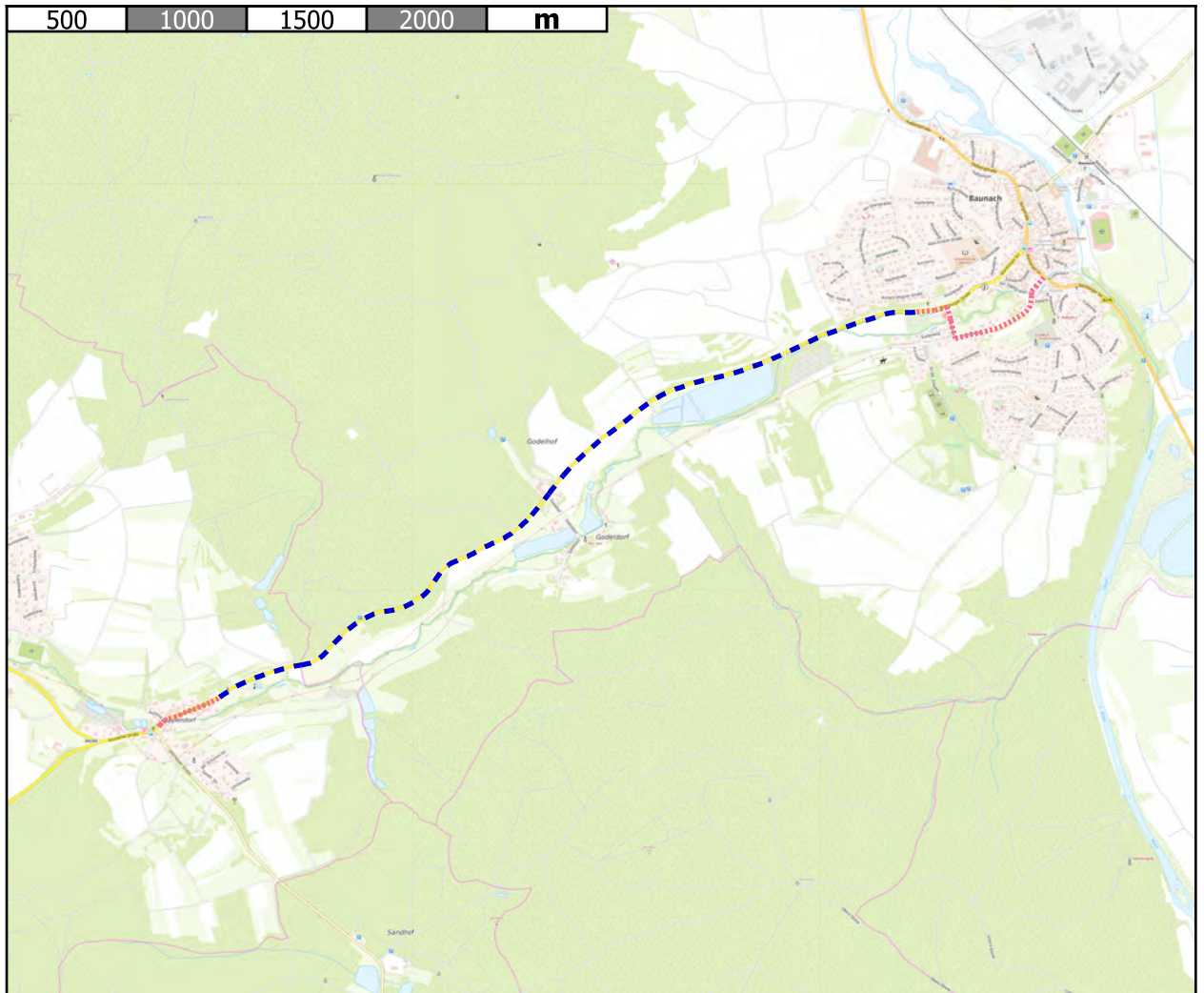
Lt. Gespräch mit dem StBA soll die Strecke in 2020/21 in Sonderbaulast durch die Gemeinden realisiert werden. Laut Gemeinden laufen aktuell die Planungen der Strecke, so dass der obige Realisierungshorizont realistisch ist.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 4.4 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	1.038	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	3.408	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	3 - regionale Route	4.446	---
Verkehrsbelastung	1.500 bis 3.000 Kfz/Tag (mäßig)	3.821	---
Verkehrsbelastung	OK	625	---
Verkehrssicherheit Rad	gering	3.408	hoch
Verkehrssicherheit Rad	mittel	413	---
Verkehrssicherheit Rad	OK	625	---
Wegebelag		3.408	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	1.038	---
Wegezustand Rad		3.408	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	1.038	---

Kartenausschnitt der Route St 2277: Appendorf – Baunach



Maßnahme:

B 4: Kemmern - Breitengüßbach mit der Nummer 09471-024

Lagebeschreibung:

Lückenschluss in der Nord-Süd-Achse an der B 4, zwischen Kemmern und Breitengüßbach.

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Ausbaupriorität:

sehr hoch

Empfehlung:

Wichtiger Lückenschluss, aktuell für Radfahrer nicht befahrbar. Verkehrsbelastung sehr hoch (DTV 8.258 Fahrzeuge). Radwegebau nötig.

Alternativen:

Keine, da es sich um einen sehr wichtigen Lückenschluss handelt. Die westliche Strecke ist fahrbar, aber langfristig sollte unbedingt an der B 4 ein Ausbau für den Radverkehr erfolgen. Zudem hat die westliche Verbindung eine wassergebunden Decke, was im Alltagsradverkehr schwierig ist, da die ganzjährige Befahrbarkeit zumeist nicht sichergestellt werden kann.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

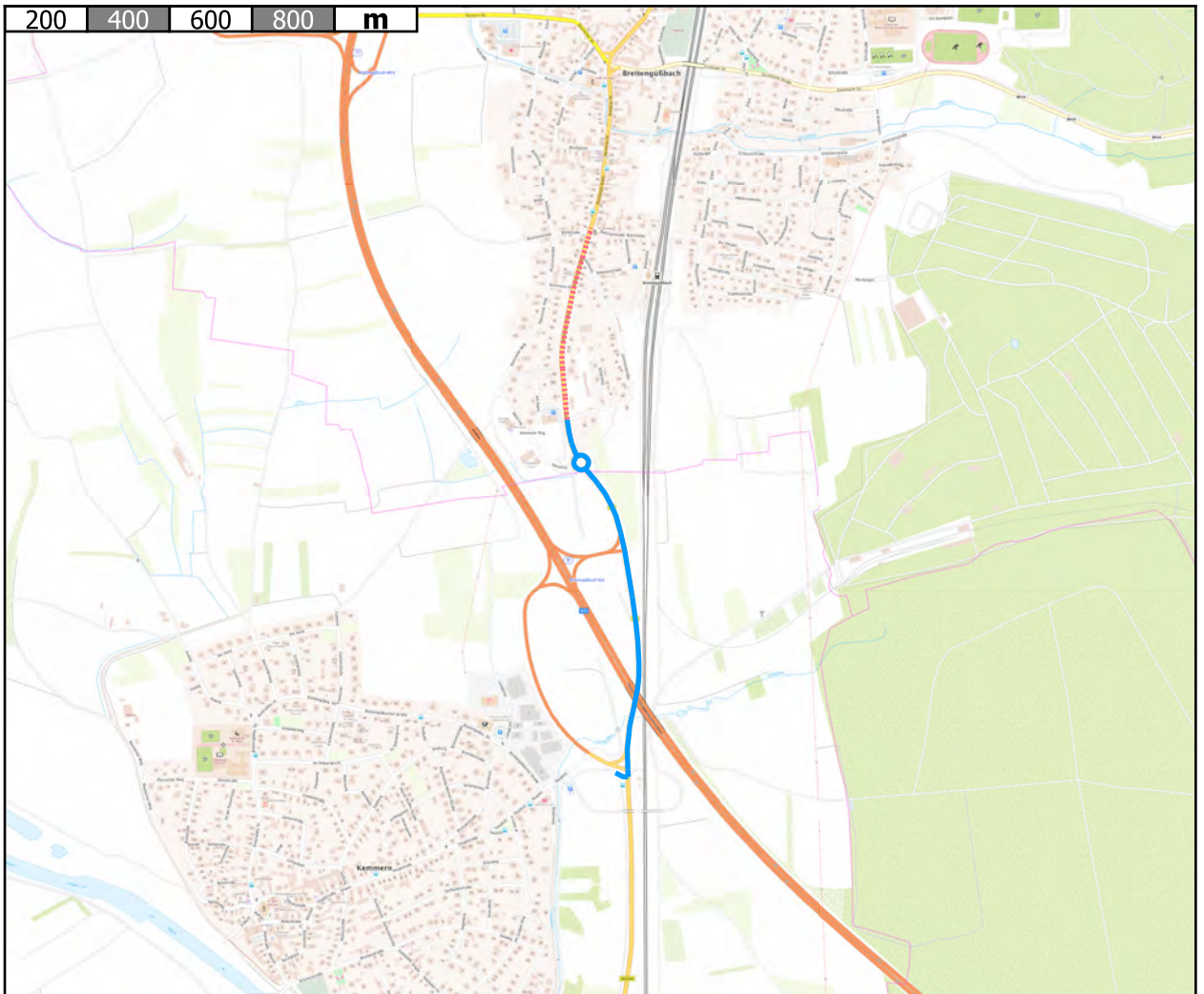
Lt. StBA sind Planung und Realisierung bereits fest eingeplant, erfolgen aber erst nach Fertigstellung der ICE-Baumaßnahmen in 2-3 Jahren.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 1.5 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	475	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	1.015	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	2 - regionale Hauptroute	1.490	---
Verkehrsbelastung	5.000 bis 10.000 Kfz/Tag (sehr stark)	1.490	---
Verkehrssicherheit Rad	mittel	475	---
Verkehrssicherheit Rad	sehr gering	1.015	hoch
Wegebelag		1.015	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	475	---
Wegezustand Rad		1.015	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	475	---

Kartenausschnitt der Route B 4: Kemmern - Breitengüßbach



Maßnahme:

St 2197: Breitengüßbach – Ebing mit der Nummer 09471-025

Lagebeschreibung:

Lückenschluss in der Nord-Süd-Achse zwischen Breitengüßbach und Zapfendorf

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Ausbaupriorität:

sehr hoch

Empfehlung:

Die Straße ist breit und eher neu. Die Strecke an sich kurvig mit schnellem, starkem Verkehrsaufkommen (DTV 4.027 Fahrzeuge). Radwegebau ist notwendig, um die Strecke ins Alltagsradnetz aufzunehmen.

Alternativen:

Keine.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

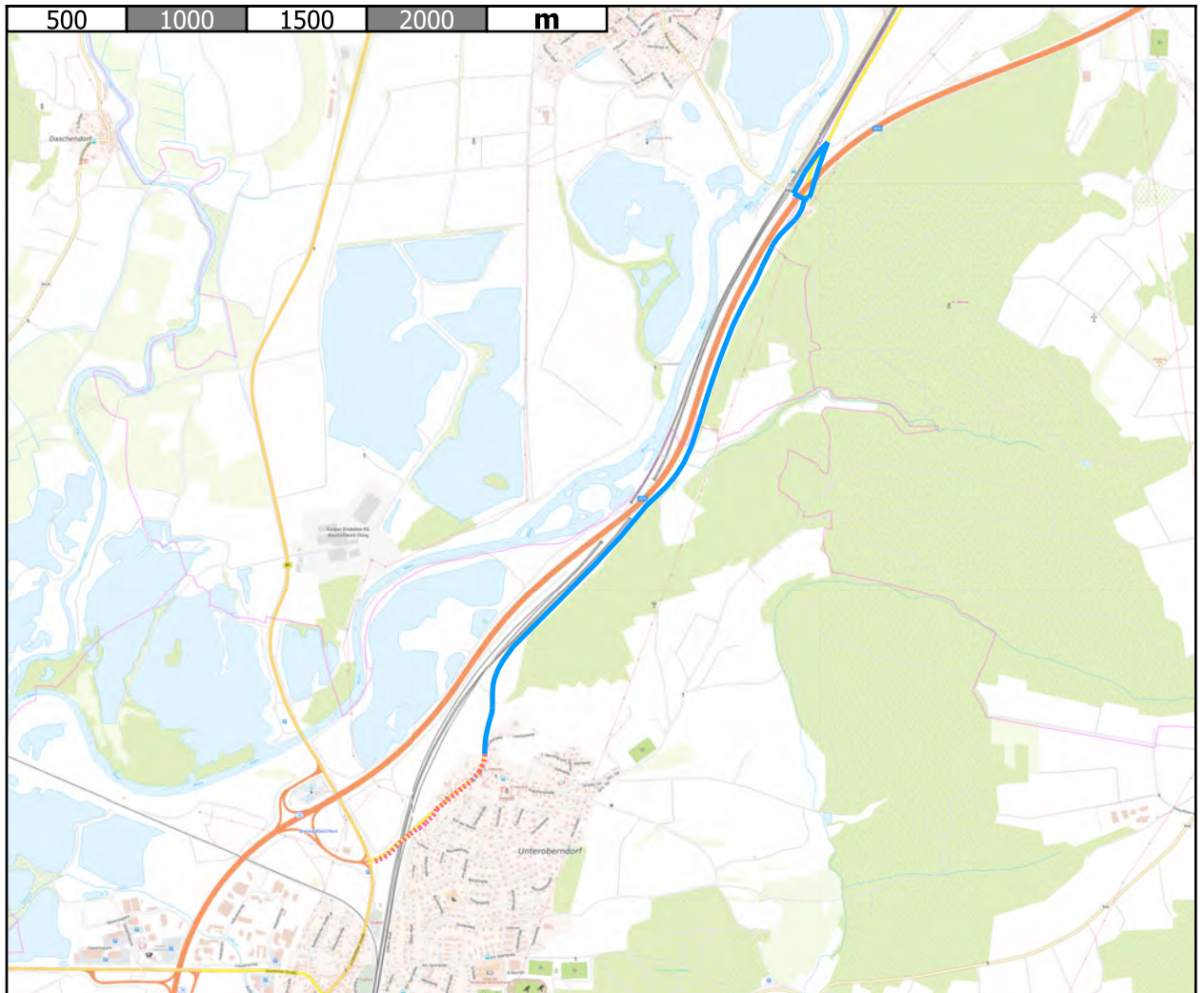
Laut StBA liefen die Planungen 2019. Mit Grunderwerb etc. könnte ca. 2022 die Realisierung erfolgen. Die Strecke ist auch im Radwegebauprogramm für Staats- und Bundesstraßen 2020 - 2024 enthalten.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 4.0 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	284	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	3.312	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg	372	---
Netzhierarchie Radnetz regional	2 - regionale Hauptroute	3.969	---
Verkehrsbelastung	3.000 bis 5.000 Kfz/Tag (stark)	3.597	---
Verkehrsbelastung	OK	372	---
Verkehrssicherheit Rad	mittel	284	---
Verkehrssicherheit Rad	OK	372	---
Verkehrssicherheit Rad	sehr gering	3.312	hoch
Wegebelag		3.312	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	656	---
Wegebreite Rad	1,5 bis 2,0 m	264	---
Wegezustand Rad		3.312	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	656	---

Kartenausschnitt der Route St 2197: Breitengüßbach – Ebing



Maßnahme:

St 2210: Scheßlitz – Kremmeldorf mit der Nummer 09471-027

Lagebeschreibung:

Nord-Süd-Verbindung der Kommunen, auch auf Grund von Arbeitsplätzen interessant.

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Ausbaupriorität:

niedrig

Empfehlung:

Eher schmale Straße, die schlecht einsehbar ist. Ohne Mittelstreifen und tendenziell älter. Das Verkehrsaufkommen ist mäßig (DTV 1.571 Fahrzeuge). Prüfen, ob Mischverkehr, evtl. mit Temporeduktion und Hinweisen auf Radverkehr eine realistische Option wäre (eingeschränkte Verkehrssicherheit).

Alternativen:

Radwegebau in Sonderbaulast der Gemeinden.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

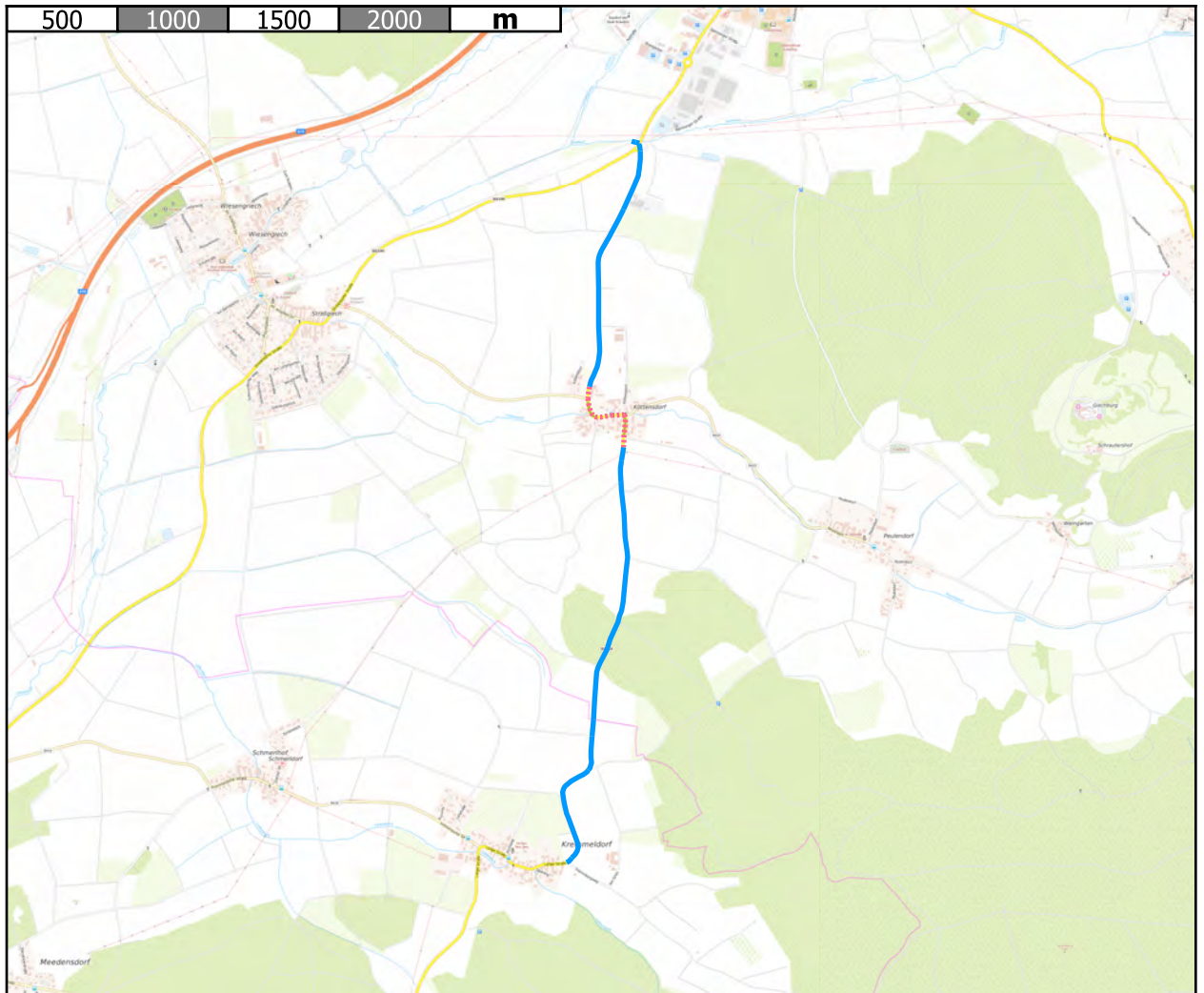
Keine Realisierung durch das StBA, auf Grund des Verkehrsaufkommens.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 3.6 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	422	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	3.179	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	3 - regionale Route	3.601	---
Verkehrsbelastung	1.500 bis 3.000 Kfz/Tag (mäßig)	3.601	---
Verkehrssicherheit Rad	mittel	3.179	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	422	---
Wegebelag		3.179	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	422	---
Wegezustand Rad		3.179	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	422	---

Kartenausschnitt der Route St 2210: Scheßlitz – Kremmeldorf



Maßnahme:

St 2210: Burgellern – Wattendorf mit der Nummer 09471-028

Lagebeschreibung:

Strecke zur Erschließung des nordöstlichen Landkreises.

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Ausbaupriorität:

mittel

Empfehlung:

Stübig – Weichwasserlos: Schmal, kurvig, ohne Mittelstreifen, mäßiger Zustand, Verkehr mäßig (DTV 2.204 Fahrzeuge).

Weichwasserlos – Wattendorf: Hügelig, kurvig, Mittelstreifen, guter Zustand, teils durch Forstgebiet, Verkehr mäßig (DTV 2.204 Fahrzeuge).

Radwegebau zur Erschließung nötig, für einen Teilbereich laufen aktuell bereits konkrete Planungen.

Alternativen:

Keine, da die landwirtschaftlichen Parallelstrecken nur auf kurzen Abschnitten eine Alternative bieten, aber bei der Gesamtbetrachtung der Strecke keinen Vorteil bringen.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

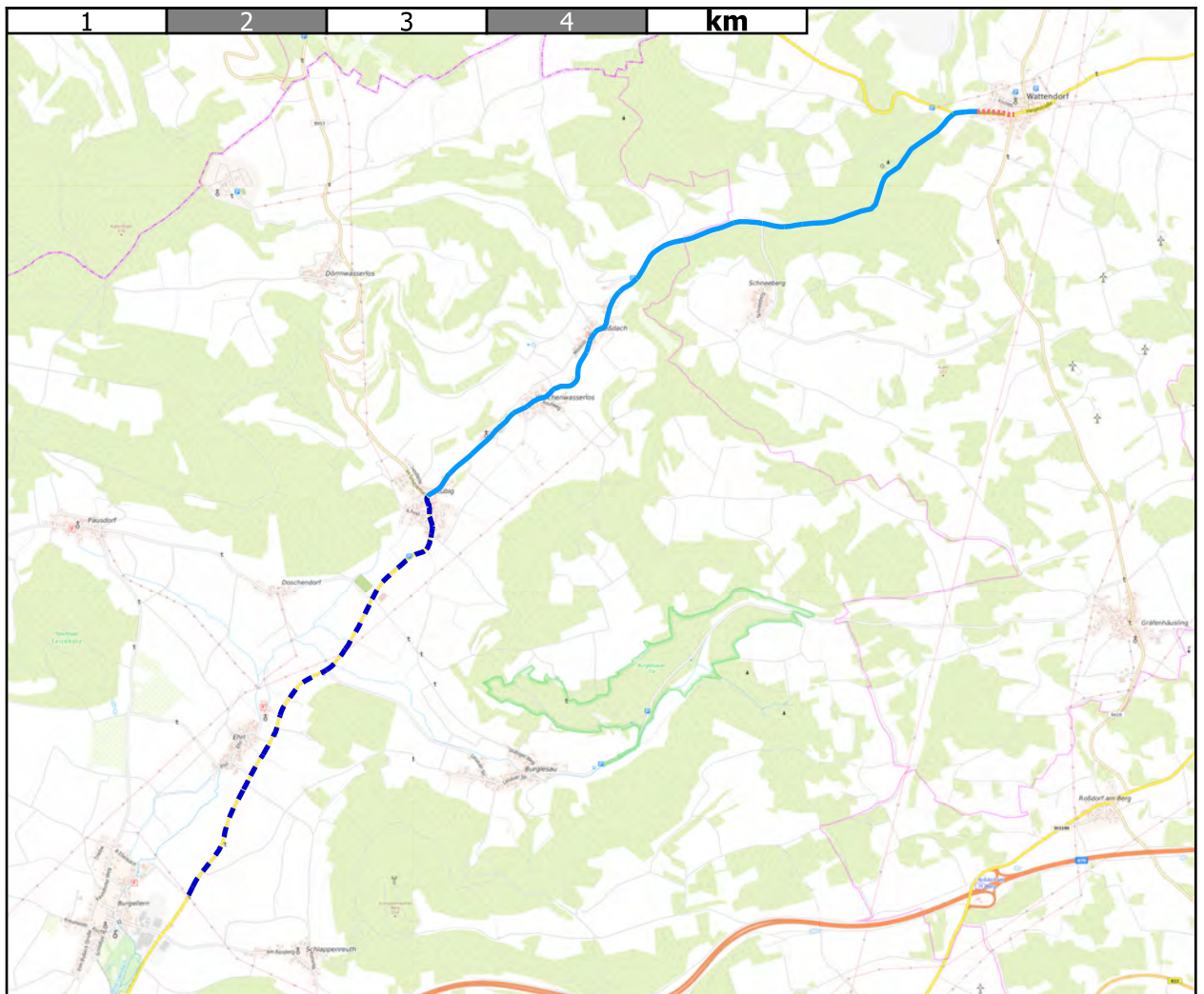
Laut StBA wichtig, aber baulich sehr schwierig, auf Grund der Topographie. Von Burgellern bis Stübig soll auf der Ostseite 2021 ein straßenbegleitender Radweg gebaut werden. Dieser ist auch im Radwegebauprogramm für Staats- und Bundesstraßen 2020 - 2024 angemeldet.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 7.8 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Netzhierarchie Radnetz regional	5 - untergeordnete Ergänzungen	7.821	---
Verkehrsbelastung	1.500 bis 3.000 Kfz/Tag (mäßig)	7.821	---
Verkehrssicherheit Rad	gering	6.533	hoch
Verkehrssicherheit Rad	mittel	1.055	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	231	---
Wegebelag		7.589	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	231	---
Wegezustand Rad		7.589	sehr gut
Wegezustand Rad	mäßig	231	---

Kartenausschnitt der Route St 2210: Burgellern – Wattendorf



Maßnahme:

B 22: Steinfeld - Treunitz mit der Nummer 09471-029

Lagebeschreibung:

Erschließung Ost-West-Achse Steinfeld - Treunitz

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Ausbaupriorität:

-

Empfehlung:

Kurvig, aber flach, geringe Verkehrsbelastung (DTV 644 Fahrzeuge), Mittelstreifen, breit. Nach Befahrung wirkte Aufnahme ins Alltagsradnetz im Mischverkehr denkbar. Gemeinden rieten davon wegen starkem Motorradverkehr aber ab. Bei Temporegulationen kann Fahrt im Mischverkehr in Erwägung gezogen werden.

Alternativen:

Der vorhandene Parallelweg ist maximal eine Freizeitverbindung, daher wird die B22 ins Konzept aufgenommen. Teilweise ist die parallele Strecke erdgebunden und unbefahrbar. Schon im Sommer war die Fahrt unkomfortabel, ganzjährige Befahrbarkeit herzustellen daher schwierig. Zudem führt Weg an Kletterfelsen entlang, wo mit vielen Fußgängern zu rechnen ist, was zügiges Vorankommen verhindert.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

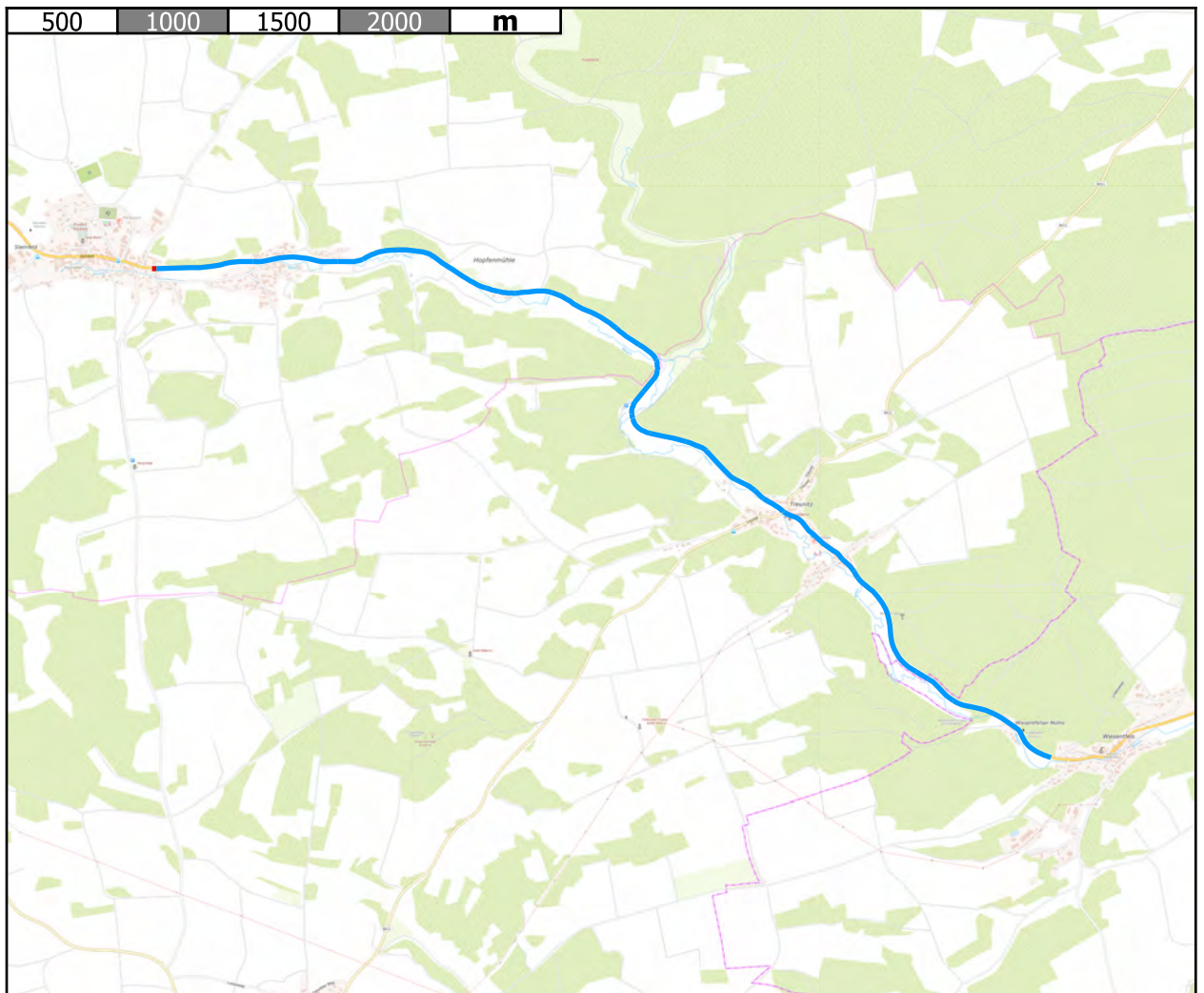
Für Gemeinden Mischverkehr ohne Tempolimit keine Option, u.a. auf Grund des starken Motorradverkehrs (im Lkr. Bayreuth gilt bereits Tempo 60, für Bamberg wurde das bislang abgelehnt). StBA schließt Realisierung auf Grund der geringen Verkehrszahlen aus. Für Lkr. Bayreuth hat Strecke keine Priorität, evtl. könnte es sein, dass sie durch LKW Verkehr etwas stärker frequentiert ist. Radwegverbindung wird nicht ausgeschlossen, aber auch nicht als vorrangig wichtig erachtet.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 5.3 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	715	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	21	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	4.542	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	5 - untergeordnete Ergänzungen	5.280	---
Verkehrsbelastung	500 bis 1.500 Kfz/Tag (mäßig)	5.280	---
Verkehrssicherheit Rad	mittel	5.280	hoch
Wegebelag		5.280	Asphalt
Wegezustand Rad		5.280	sehr gut

Kartenausschnitt der Route B 22: Steinfeld - Treunitz



Maßnahme:

St 2262: Ortseingang Burgebrach mit der Nummer 09471120-001

Lagebeschreibung:

St 2262: Ortseingang Burgebrach

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Ausbaupriorität:

hoch

Empfehlung:

Zu geringe Wegebreite in Kombination mit einer schwierigen Straßenquerung.
Für die Querungssituation wurden bei den Gefahrenstellen 09471120-0018 und -0019 Lösungsvorschläge dargestellt. Insgesamt sollte die Überleitung in den Mischverkehr überdacht werden.

Alternativen:

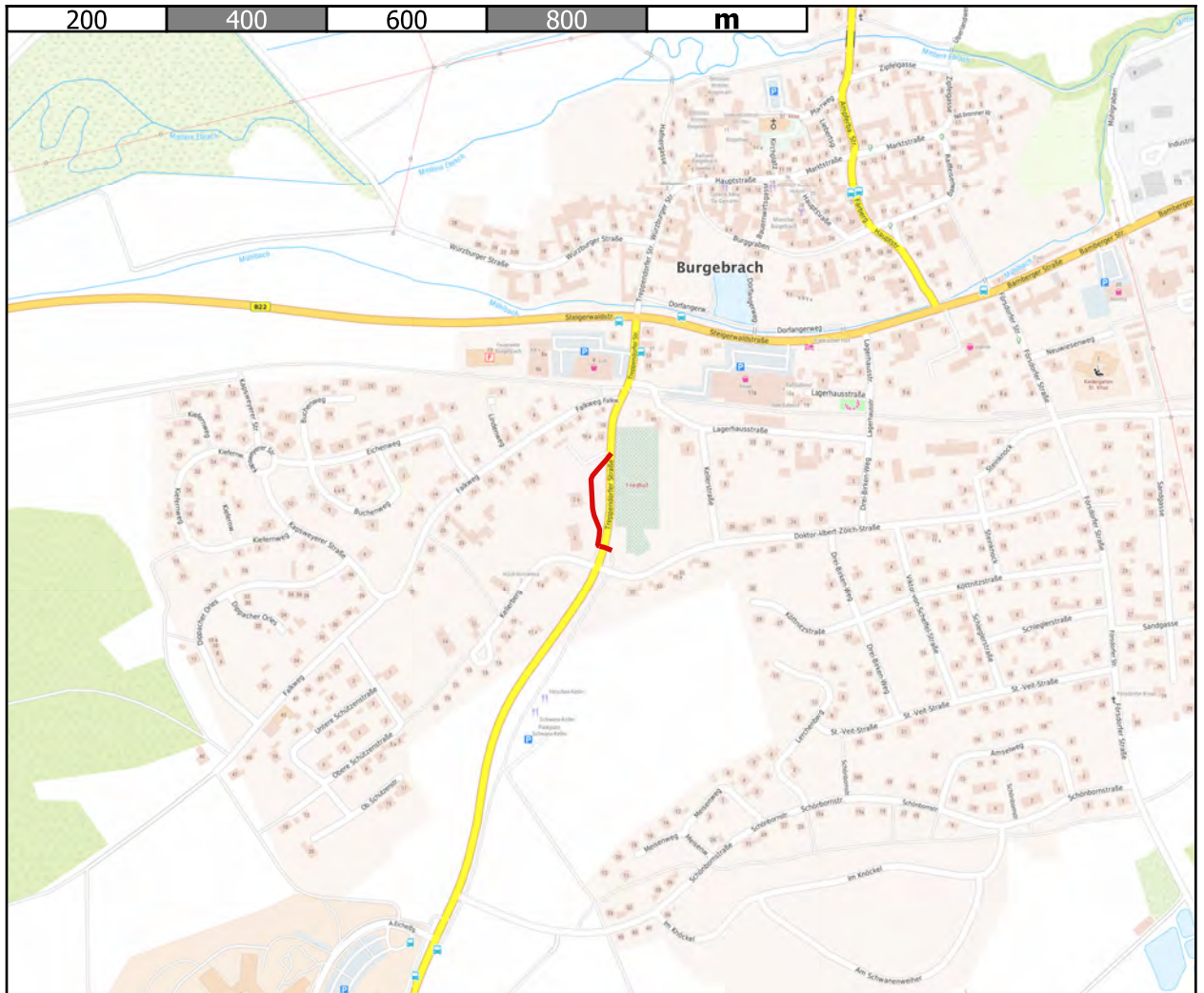
Verbreiterung, oder andere Führung der Radfahrer.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:**Fotos**

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 0.1 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	15	---
Führungsform	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg	127	---
Netzhierarchie Radnetz regional	3 - regionale Route	143	---
Verkehrsbelastung	3.000 bis 5.000 Kfz/Tag (stark)	15	---
Verkehrsbelastung	OK	127	---
Verkehrssicherheit Rad	mittel	15	---
Verkehrssicherheit Rad	OK	127	---
Wegebelag	Asphalt	15	---
Wegebelag	Pflaster	127	---
Wegebreite Rad	1,5 bis 2,0 m	127	> 2,5 m
Wegebreite Rad	OK	15	---
Wegezustand Rad	OK	143	---

Kartenausschnitt der Route St 2262: Ortseingang Burgebrach



Maßnahme:

St 2258: Buch - Großbirkach - Füttersee mit der Nummer 09471128-002

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Empfehlung:

Kurvige Strecke mit Hügeln, teils durch Forstgebiet, kein Mittelstreifen vorhanden, Verkehrsbelastung mäßig (DTV 1.035 Fahrzeuge) – bei Befahrung kaum Verkehr, was aber wahrscheinlich an der Baustelle in Buch lag.
Auf Grund der Art der Strecke wäre Radwegebau sinnvoll.

Lagebeschreibung:

Buch - Großbirkach - Füttersee
Erschließung der Nord-Süd-Achse und Anschluss an den Nachbarlandkreis, unter anderem wichtig, auf Grund von Arbeitswegen Richtung Geiselwind - dort entsteht ein neues Puma-Zentrallager mit bis zu 500 Arbeitsplätzen.

Ausbaupriorität:

mittel

Alternativen:

Führung auf der Fahrbahn im Mischverkehr (eingeschränkte Verkehrssicherheit).

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

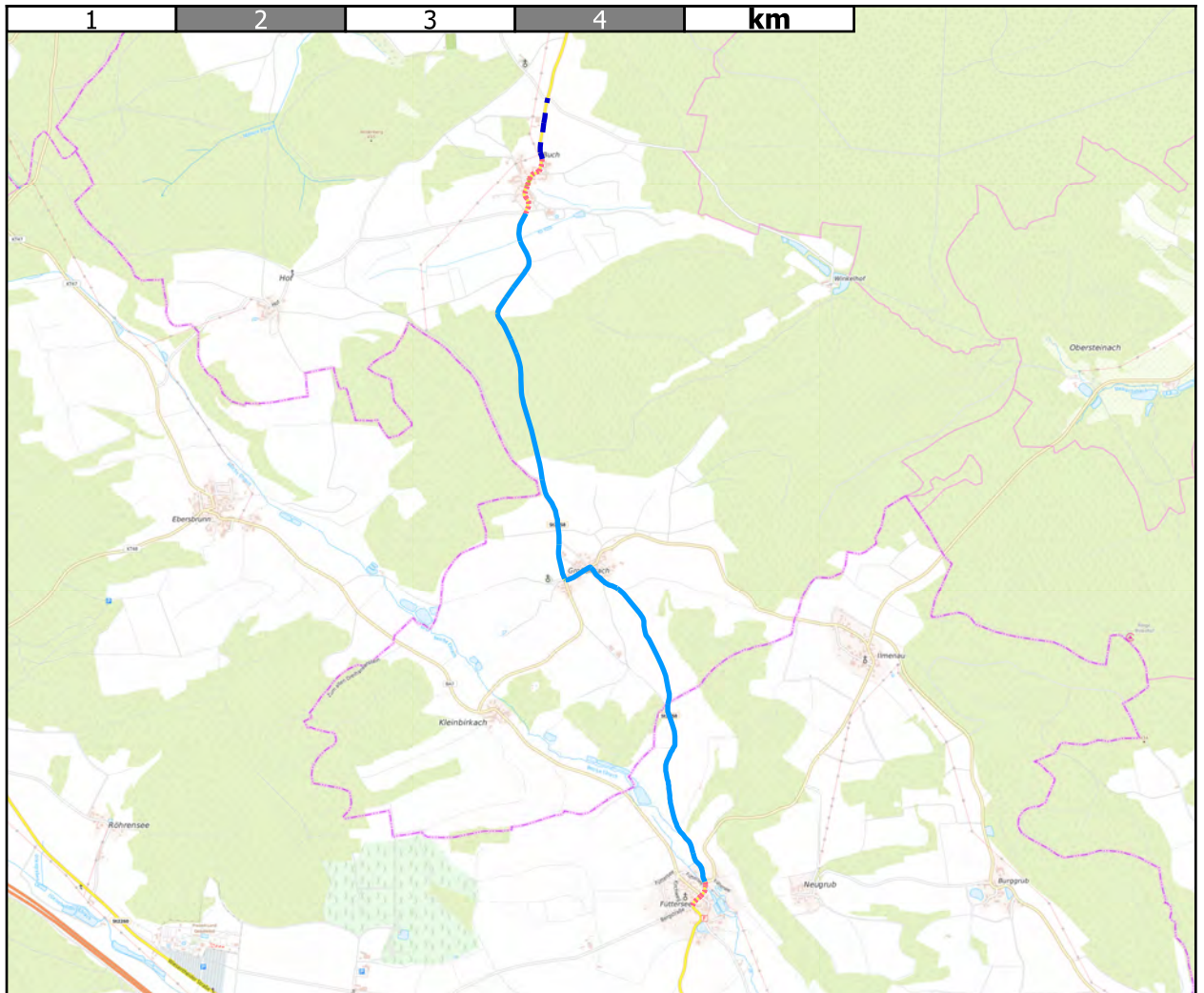
Von Buch nach Norden, bis zum Abzweig St. Rochus gibt es bereits konkrete Planungen für Radinfrastruktur.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 5.5 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Netzhierarchie Radnetz regional	5 - untergeordnete Ergänzungen	5.475	---
Verkehrsbelastung	500 bis 1.500 Kfz/Tag (m ^a Çig)	5.475	---
Verkehrssicherheit Rad	mittel	4.940	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	534	---
Wegebelag		4.940	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	534	---
Wegezustand Rad		4.940	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	534	---

Kartenausschnitt der Route St 2258: Buch - Großbirkach - Füttersee



Maßnahme:

St 2258: Ebrach - Untersteinbach mit der Nummer 09471128-003

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Empfehlung:

Kurvige Strecke durch Forstgebiet, kein Mittelstreifen vorhanden, Verkehrsbelastung mäßig (DTV 820 Fahrzeuge), allerdings hohe Geschwindigkeiten.

Um die Strecke radfahrtauglicher zu machen, ist eine separate Radverkehrsführung sinnvoll.

Lagebeschreibung:

St 2258: Ebrach - Untersteinbach

Strecke dient als Anschluss an den Nachbarlandkreis Haßberge und erschließt Nord-Süd-Verbindung. Im Landkreis Haßberge ist bereits ein gemeinsamer Geh- und Radweg vorhanden.

Ausbaupriorität:

niedrig

Alternativen:

Führung auf der Fahrbahn im Mischverkehr (eingeschränkte Verkehrssicherheit).

Die Führung über Forstwege wäre nicht ganzjährig alltagstauglich und ist daher nicht zu empfehlen.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

Achtung: Teile des Freizeitradnetzes im Landkreis Bamberg laufen bereits auf dieser Strecke.

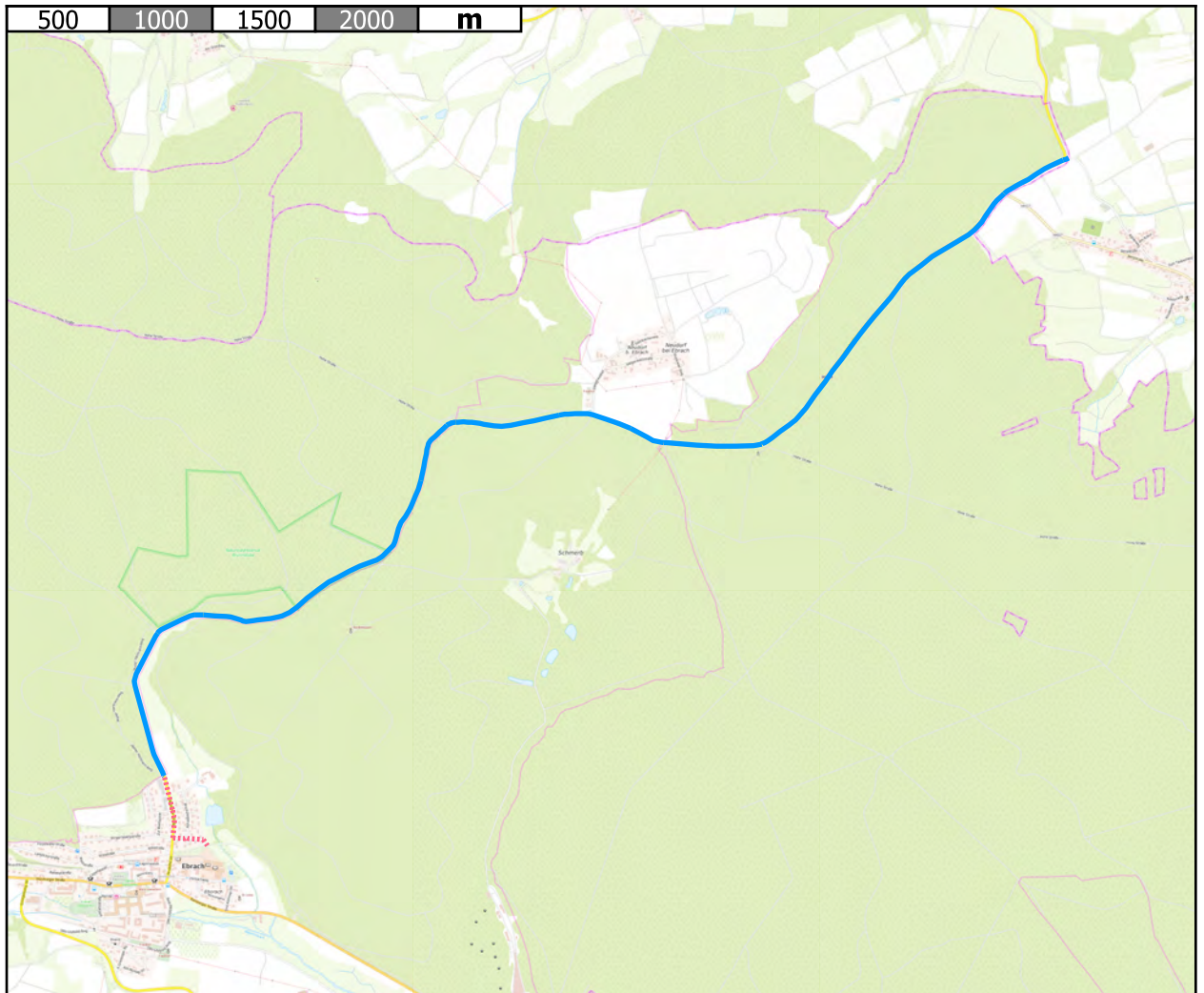
Fotos



Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 6.8 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	489	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	6.319	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	4 - Basisnetz	185	---
Netzhierarchie Radnetz regional	5 - untergeordnete Ergänzungen	6.623	---
Verkehrsbelastung	500 bis 1.500 Kfz/Tag (mäßig)	6.624	---
Verkehrsbelastung	OK	185	---
Verkehrssicherheit Rad	mittel	6.320	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	489	---
Wegebelag		6.320	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	489	---
Wegezustand Rad		6.320	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	489	---

Kartenausschnitt der Route St 2258: Ebrach - Untersteinbach



Maßnahme:

St 2254: Frensdorf – Obergreuth mit der Nummer 09471131-001

Lagebeschreibung:

St 2254: Frensdorf – Obergreuth

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Ausbaupriorität:

mittel

Empfehlung:

Der Radweg ist hier auf weiter Strecke unter 2,00 m breit. Die Wegepflege ist teilweise sehr positiv mit gut zurück geschnittenen Banketten, teilweise ragt aber auch Bewuchs in den Radweg. Wünschenswert wäre langfristig eine Verbreiterung des Radweges.

Alternativen:

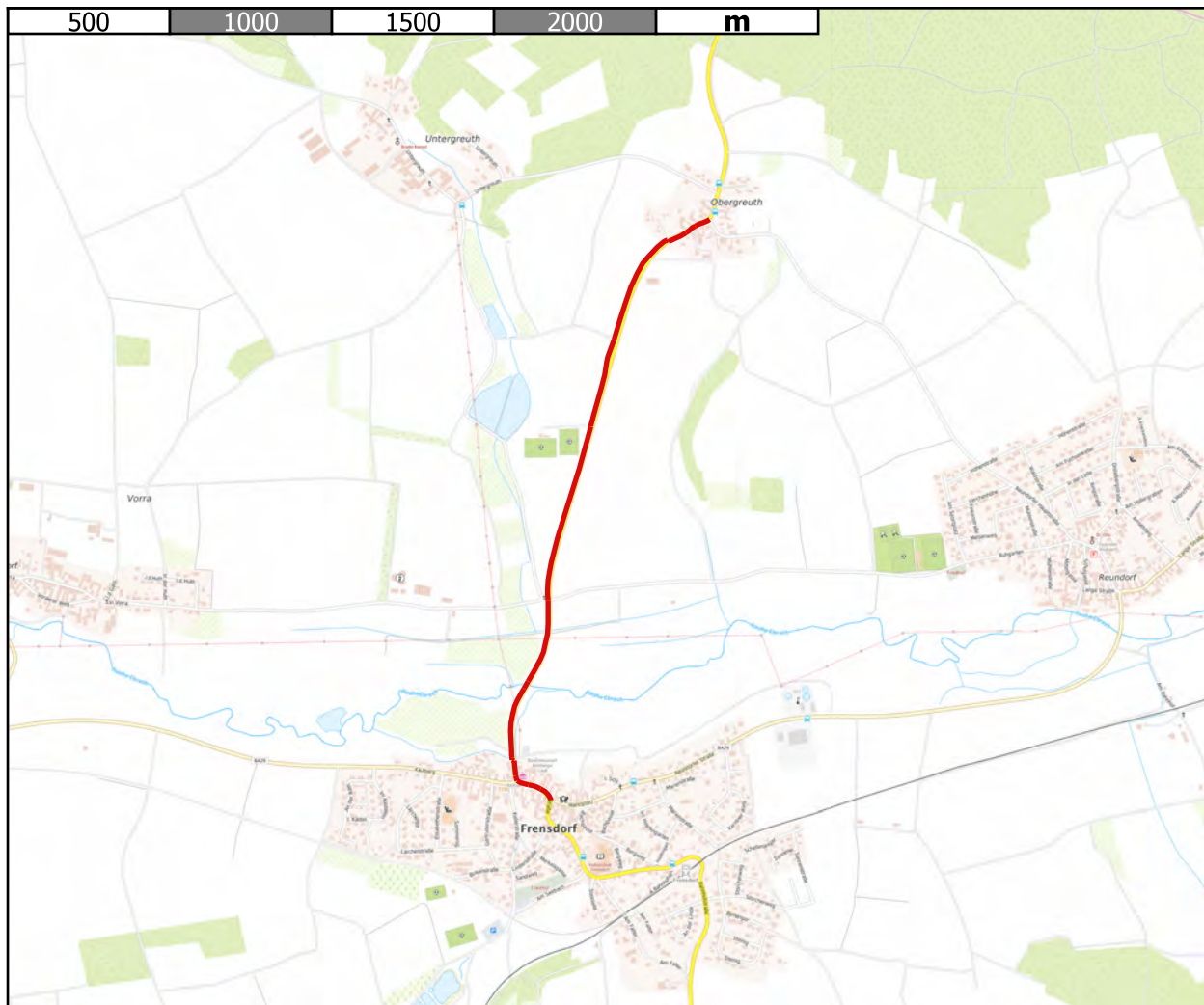
Solange keine baulichen Maßnahmen anstehen, sollte der Bewuchs am Rand regelmäßig gekürzt werden, um zu gewährleisten, dass die Radfahrer die Möglichkeit haben, die gesamte Breite zu nutzen.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:**Fotos**

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 2.1 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	346	---
Führungsform	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg	1.708	---
Netzhierarchie Radnetz regional	3 - regionale Route	2.055	---
Verkehrsbelastung	1.500 bis 3.000 Kfz/Tag (mäßig)	196	---
Verkehrsbelastung	3.000 bis 5.000 Kfz/Tag (stark)	150	---
Verkehrsbelastung	OK	1.708	---
Verkehrssicherheit Rad	mittel	346	---
Verkehrssicherheit Rad	OK	1.708	---
Wegebelag	Asphalt	2.055	---
Wegebreite Rad	1,5 bis 2,0 m	1.071	---
Wegebreite Rad	2,0 bis 2,5 m	278	---
Wegebreite Rad	OK	705	---
Wegezustand Rad	OK	2.055	---

Kartenausschnitt der Route St 2254: Frensdorf – Obergreuth



Maßnahme:

BA 11 und St 2188: Heiligenstadt in Oberfranken - Aufseß mit der Nummer 09471142-001

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Empfehlung:

Verkehrsbelastung auf Gesamtstrecke mäßig (DTV 1.783 Fahrzeuge), Geschwindigkeit tendenziell hoch. Neumühle bis zum Abzweig des Alltagsradnetzes nach Norden: Bergige Strecke mit Kurven und starker Steigung durch Forst. Zustand gut, Mittelstreifen vorhanden. Ab Abzweig nach Norden bis Aufseß: Kurvige Strecke ohne Mittelstreifen, guter Zustand, teils hügelig. Für den westlichen Abschnitt wurde eine alternative Führung entwickelt. Im Anschluss ist Radwegebau nötig.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

Neumühle - Reckendorf: Planung für Versuch mit Schutzstreifen außerorts laufen. Es gibt hierzu Gespräche zwischen Gemeinde und Lkr.

Auch aus Sicht Lkr. Bayreuth ist Strecke sinnvoll: Abschnitt ist überschaubar lang, Wegführung direkt. Allerdings wurde Strecke erst neu saniert, daher wird lt. StBA vorerst nichts passieren. Dies gilt besonders für den Abschnitt von Neumühle nach Osten. Daher und auf Grund der schwierigen Topographie wurde die Alternative über Reckendorf entwickelt.

Lagebeschreibung:

Landkreisübergreifender Ost-West-Anschluss an der BA 11 und St 2188 zwischen Heiligenstadt in Oberfranken und Aufseß (Lkr. Bayreuth)

Ausbaupriorität:

Alternativen:

Alternative Führung im westlichen Bereich der Strecke wurde bereits definiert. Der Abschnitt von Reckendorf Richtung Osten ist ein bereits befestigter Weg. Weiter östlich stellt die Fahrt über Neudorf einen Umweg dar, Mischverkehr auf der St 2188 ist auf Grund der Bedingungen nicht zu empfehlen.

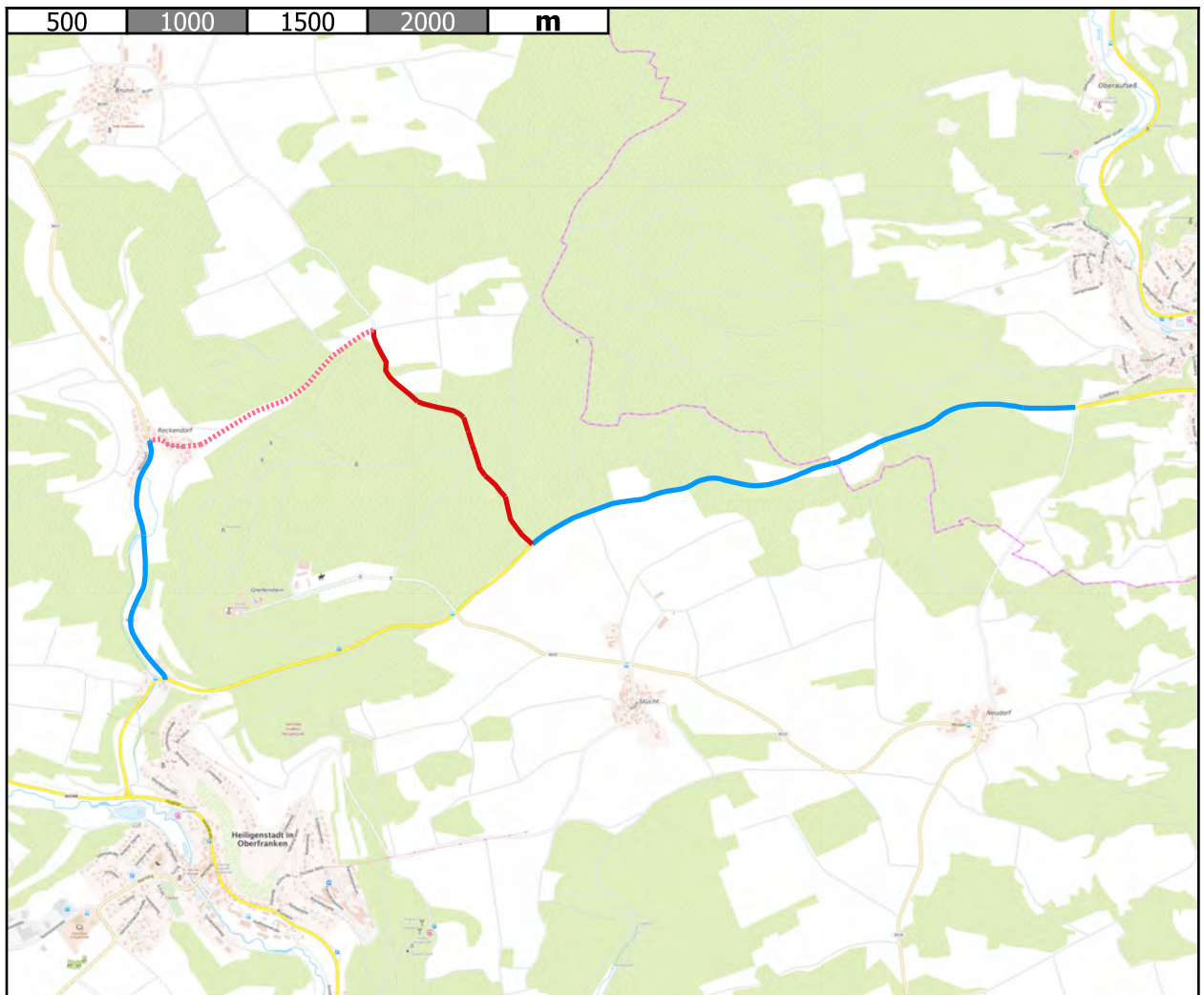
Fotos



Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 5.7 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	221	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	2.056	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	2.389	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	1.067	mindestens Schutzstreifen Rad
Netzhierarchie Radnetz regional	5 - untergeordnete Ergänzungen	5.734	---
Verkehrsbelastung	1.500 bis 3.000 Kfz/Tag (mäßig)	2.389	---
Verkehrsbelastung	500 bis 1.500 Kfz/Tag (mäßig)	1.067	---
Verkehrsbelastung	OK	2.278	---
Verkehrssicherheit Rad	gering	2.389	hoch
Verkehrssicherheit Rad	mittel	1.067	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	2.278	---
Wegebelag		3.456	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	2.278	---
Wegebreite Rad	OK	2.278	---
Wegezustand Rad		3.456	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	2.278	---

Kartenausschnitt der Route BA 11 und St 2188: Heiligenstadt in Oberfranken - Aufseß



Maßnahme:

St 2260: Umfahrung Köttmannsdorf mit der Nummer 09471145-002

Lagebeschreibung:

Lückenschluss im Radwegenetz zur Vermeidung von Umwegen, entlang der St 2260 (südliche Umfahrung Köttmannsdorf)

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Ausbaupriorität:

niedrig

Empfehlung:

Die Verkehrsbelastung ist hier sehr stark (DTV 9.626 Fahrzeuge) und die Geschwindigkeiten sind hoch. Die Strecke dient auch als Zubringer zur B 505. Die Fahrt durch den Ort ist verwinkelt und trägt nicht zum zügigen Vorankommen bei.

Zur Lösung des Problems ist der Bau eines Geh- und Radweges notwendig.

Alternativen:

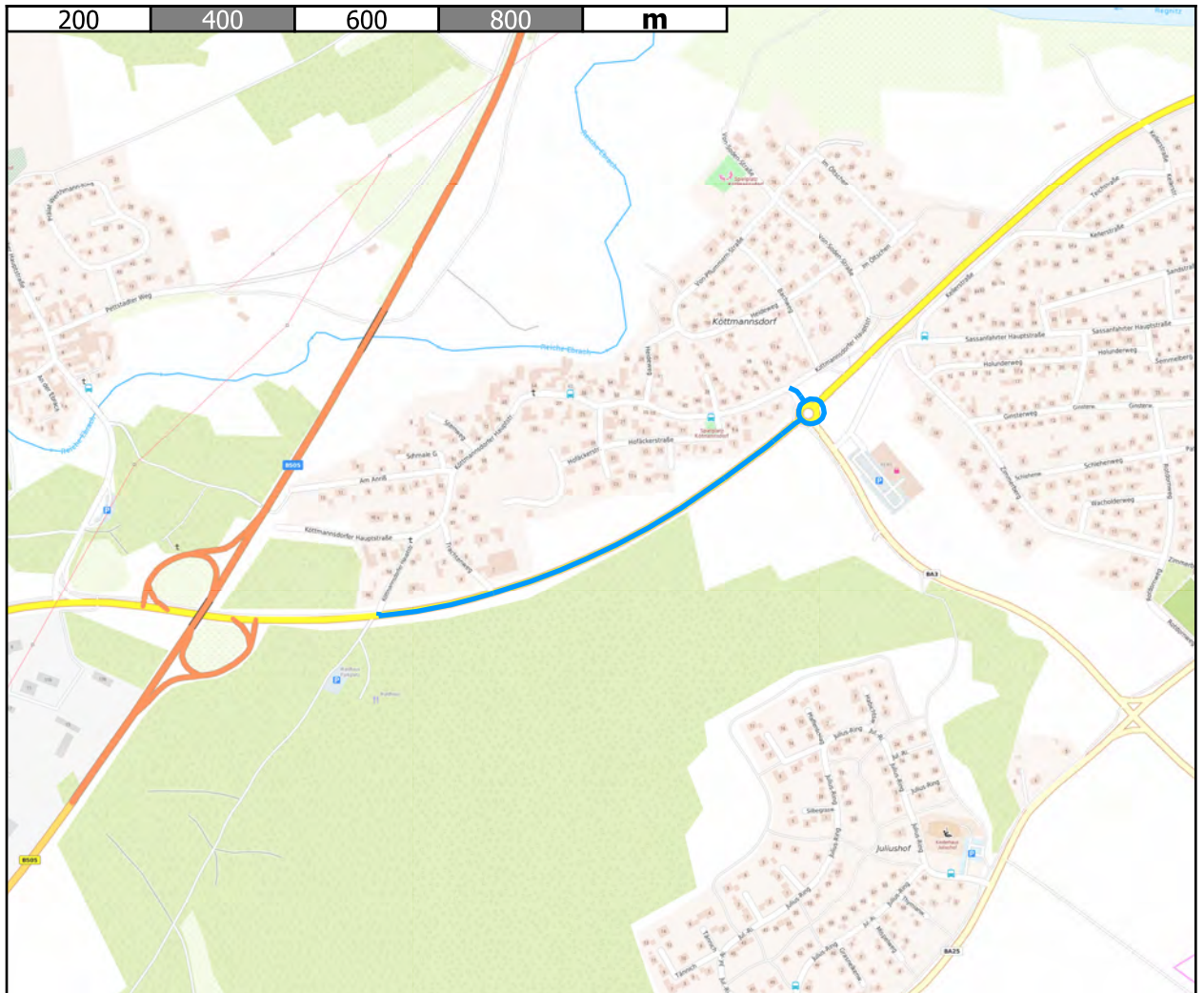
Fahrt durch das Ortsgebiet auf der bisherigen Linie.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:**Fotos**

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 0.8 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	801	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	3 - regionale Route	801	---
Verkehrsbelastung	5.000 bis 10.000 Kfz/Tag (sehr stark)	801	---
Verkehrssicherheit Rad	sehr gering	801	hoch
Wegebelag		801	Asphalt
Wegezustand Rad		801	sehr gut

Kartenausschnitt der Route St 2260: Umfahrung Köttmannsdorf



Maßnahme:

St 2281: Pödeldorf - Litzendorf mit der Nummer 09471155-001

Lagebeschreibung:

Breiten und Führungsform an der St 2281 zwischen Pödeldorf und Litzendorf

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Ausbaupriorität:

-

Empfehlung:

Die Anordnung „Gehweg – Radfahrer frei“ ist nicht radfahrfreundlich, da diese Beschilderung bedeutet, dass konstant Schrittgeschwindigkeit herrschen muss – unabhängig vom Fußgängeraufkommen. Zudem wird der Weg am westlichen Ortseingang Pödeldorf sehr schmal, so dass er bei Begegnungen von Fußgängern und Radfahrern für keine der Parteien komfortabel nutzbar ist.

Es sollte geprüft werden, ob der frei gegebene Gehweg in einen nicht benutzungspflichtigen Radweg umgewandelt werden kann.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:**Alternativen:**

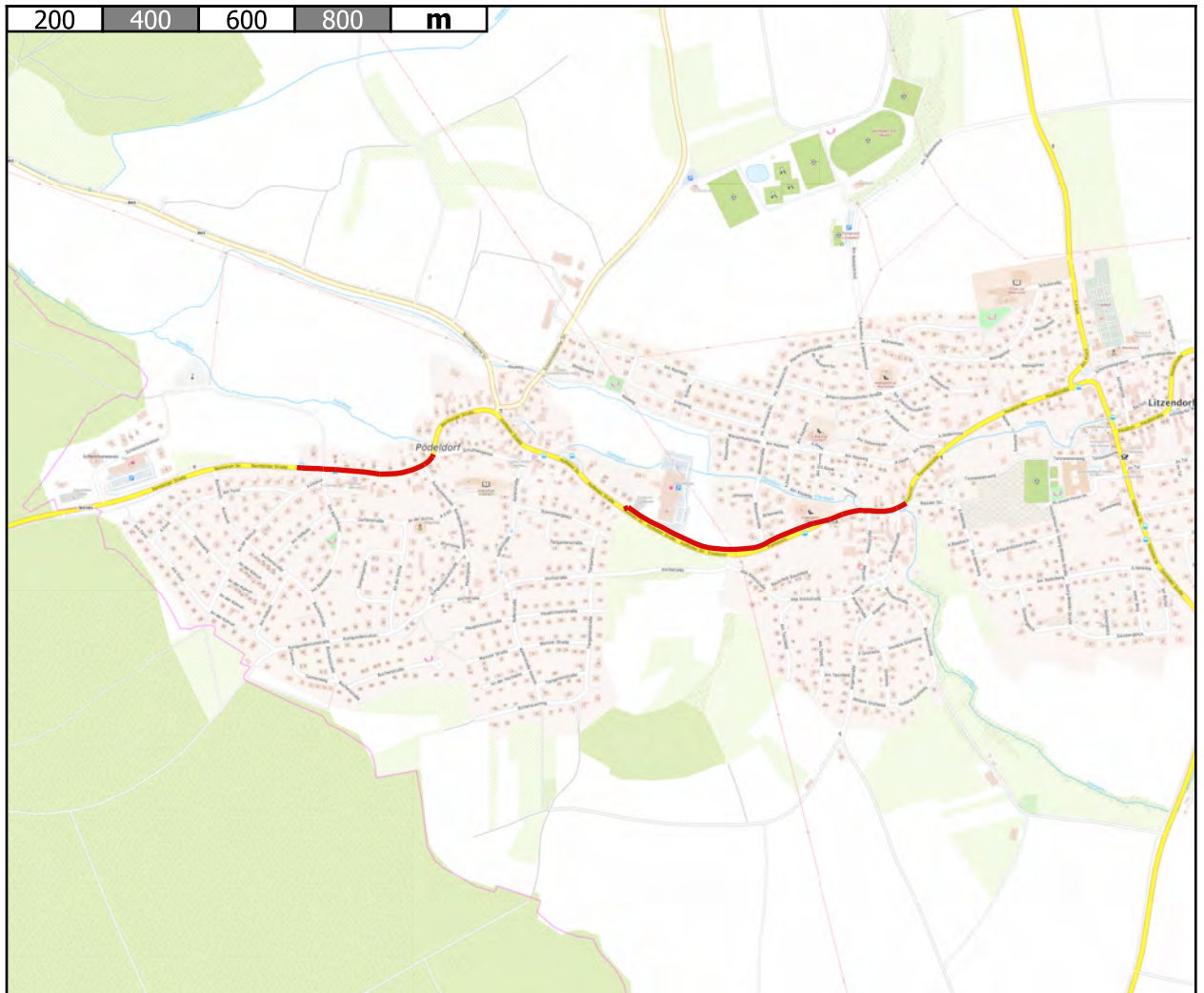
Das Aufbringen von Radfahrstreifen wäre bei entsprechenden Straßenquerschnitten eine gute Lösung, um direkte und komfortabel befahrbare Verbindungen zu schaffen. Wichtig ist, dass keine Radwege "zweiter Klasse" entstehen, sondern die Infrastrukturen den Ansprüchen der Radfahrer genügen.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 0.9 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	93	---
Führungsform	Gehweg - Radfahrer frei	832	---
Netzhierarchie Radnetz regional	2 - regionale Hauptroute	926	---
Verkehrsbelastung	5.000 bis 10.000 Kfz/Tag (sehr stark)	93	---
Verkehrsbelastung	OK	832	---
Verkehrssicherheit Rad	gering	93	---
Verkehrssicherheit Rad	OK	832	---
Wegebelag	Asphalt	427	---
Wegebelag	Pflaster	499	---
Wegebreite Rad	1,0 bis 1,5 m	173	---
Wegebreite Rad	2,0 bis 2,5 m	119	---
Wegebreite Rad	OK	633	---
Wegezustand Rad	OK	926	---

Kartenausschnitt der Route St 2281: Pödeldorf - Litzendorf



Maßnahme:

St 2190: Memmelsdorf – Drosendorf mit der Nummer 09471159-001

Lagebeschreibung:

Umfahrung des Ortskerns Memmelsdorf und Anschluss an bestehende Geh- und Radwege.

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Ausbaupriorität:

mittel

Empfehlung:

Radfahren ist hier auf der St 2190 verboten - auf Grund des starken Verkehrsaufkommens (DTV 7.984 Fahrzeuge) berechtigt. Östlich der BA 5 ist die Wunschlinie die Weiterführung des bestehenden Radweges, was sinnvoll ist, da nicht die stark befahrene St 2190 gequert werden muss. Westlich der BA 5 ist die Wunschlinie eine Ortsumfahrung. Hier verlaufen bereits parallele Wiesenwege, allerdings wäre Straßenquerung nötig. Radwegebau unter Nutzung bestehender Wege wäre sinnvoll.

Alternativen:

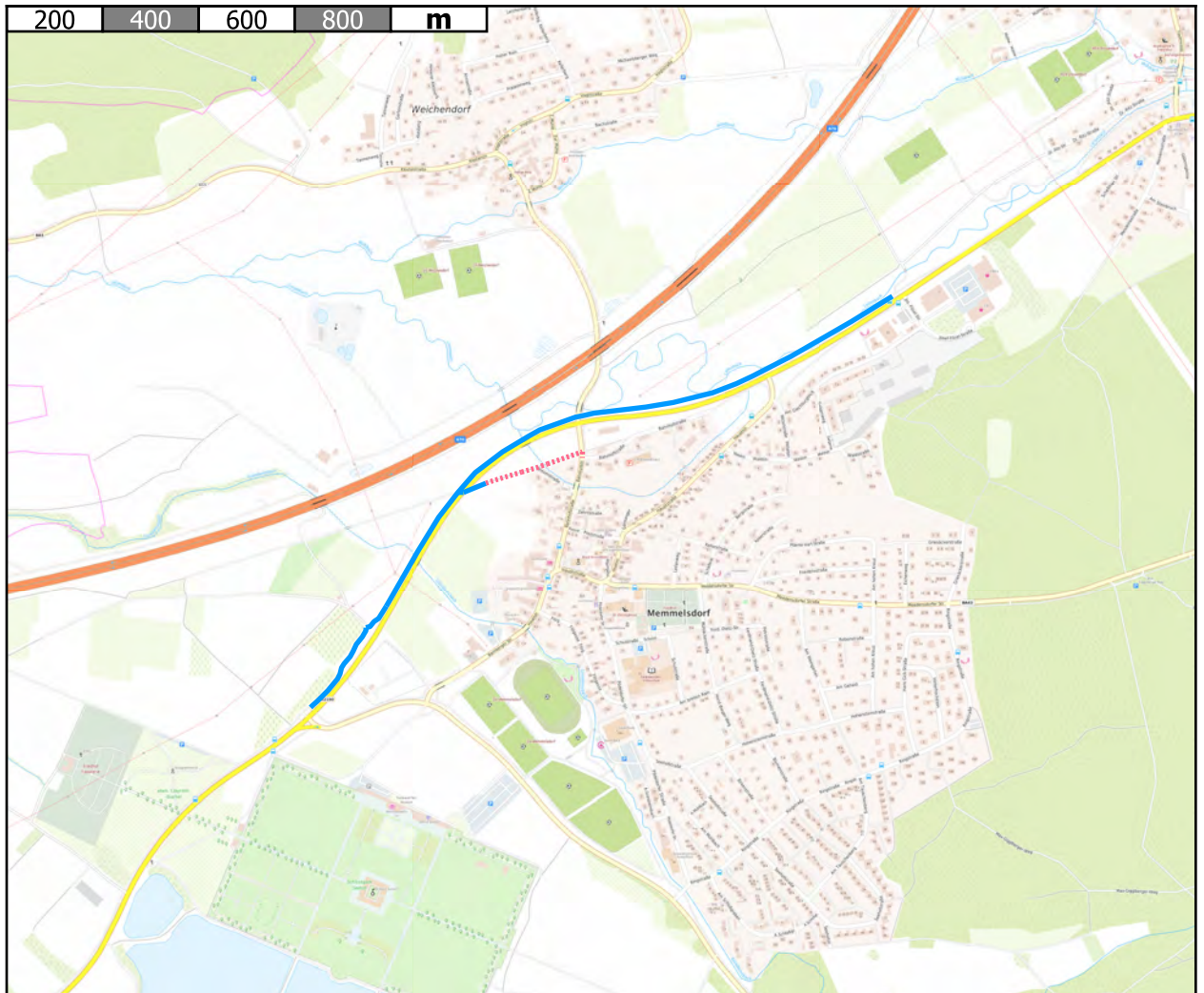
Bisherige Führung durch das Ortsgebiet, allerdings auf Grund der Kurven, Geschäfte und Gastronomie unkomfortabler für den Alltagsradverkehr.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:**Fotos**

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 1.8 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	12	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	1.622	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Wirtschafts-/Forstweg	210	---
Netzhierarchie Radnetz regional	2 - regionale Hauptroute	1.559	---
Verkehrsbelastung	5.000 bis 10.000 Kfz/Tag (sehr stark)	1.622	---
Verkehrsbelastung	OK	223	---
Verkehrssicherheit Rad		62	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	223	---
Verkehrssicherheit Rad	sehr gering	1.559	hoch
Wegebelag		1.622	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	12	---
Wegebelag	wassergebundene Decke (Kies)	134	---
Wegebelag	Wiesenweg, naturbelassen	76	---
Wegezustand Rad		1.622	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	12	---
Wegezustand Rad	schlecht	210	sehr gut

Kartenausschnitt der Route St 2190: Memmelsdorf – Drosendorf



Maßnahme:

St 2281: Staffelbach – Stettfeld mit der Nummer 09471165-001

Lagebeschreibung:

Direktverbindung zwischen Staffelbach und Stettfeld an der St 2281 und Anschluss an den Nachbarlandkreis.

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Ausbaupriorität:

mittel

Empfehlung:

Breit mit Mittelstreifen, gut einsehbar, lädt dadurch auch zu schnellem Fahren ein. Verkehrsbelastung mäßig (DTV 1.394 Fahrzeuge). Radwegebau wünschenswert.

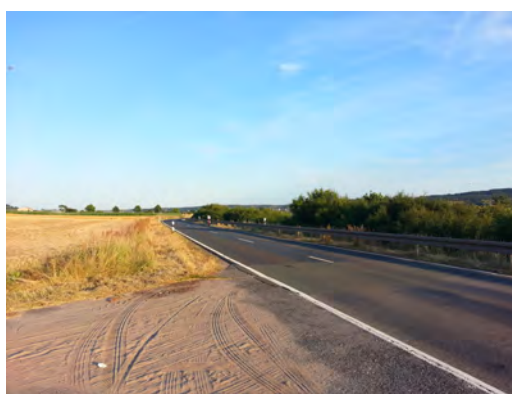
Alternativen:

Die parallel laufende Freizeitverbindung ist sehr verwinkelt und daher für den Alltagsradverkehr nicht zu empfehlen.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

Da es sich um eine landkreisübergreifende Verbindung handelt, wurde Rücksprache mit dem Landkreis Haßberge gehalten. Aus Sicht der Verantwortlichen dort ist Mischverkehr nicht möglich und es wird ein straßenbegleitender Radweg benötigt. Einen Neubau des Radweges würde der Landkreis mit seinen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten unterstützen.

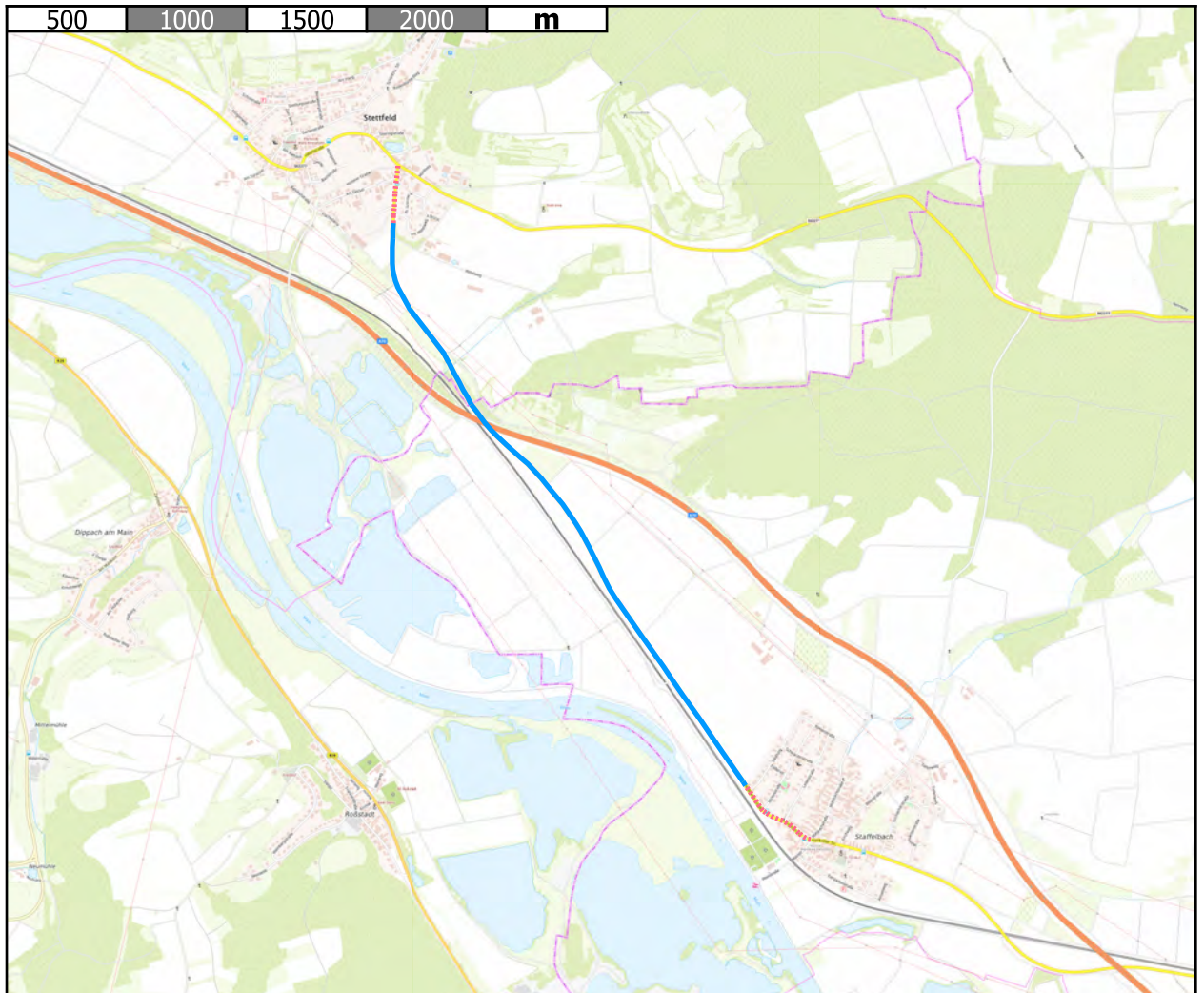
Auch das StBA gibt an, dass die Verbindung von regionaler Bedeutung ist.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 3.4 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	606	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	2.814	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	2 - regionale Hauptroute	3.421	---
Verkehrsbelastung	500 bis 1.500 Kfz/Tag (mäßig)	3.421	---
Verkehrssicherheit Rad	mittel	2.814	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	606	---
Wegebelag		2.814	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	606	---
Wegezustand Rad		2.814	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	606	---

Kartenausschnitt der Route St 2281: Staffelbach – Stettfeld



Maßnahme:

B 22: Würgau – Hohenhäusling mit der Nummer 09471185-001

Lagebeschreibung:

Würgauer Berg als Lückenschluss in der Ost-West-Achse

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Ausbaupriorität:

mittel

Empfehlung:

Breite, bergige Strecke in gutem Zustand mit Mittelstreifen. Schneller Verkehr, mäßiges Verkehrsaufkommen (DTV 2.072 Fahrzeuge). Problematisch ist besonders der Würgauer Berg mit der Steigung und den engen Kurven. Dieser ist ohne separate Radverkehrsführung kaum sicher für Radfahrer zu befahren. Allerdings wären jegliche Maßnahmen eine immense topographische Herausforderung.

Alternativen:

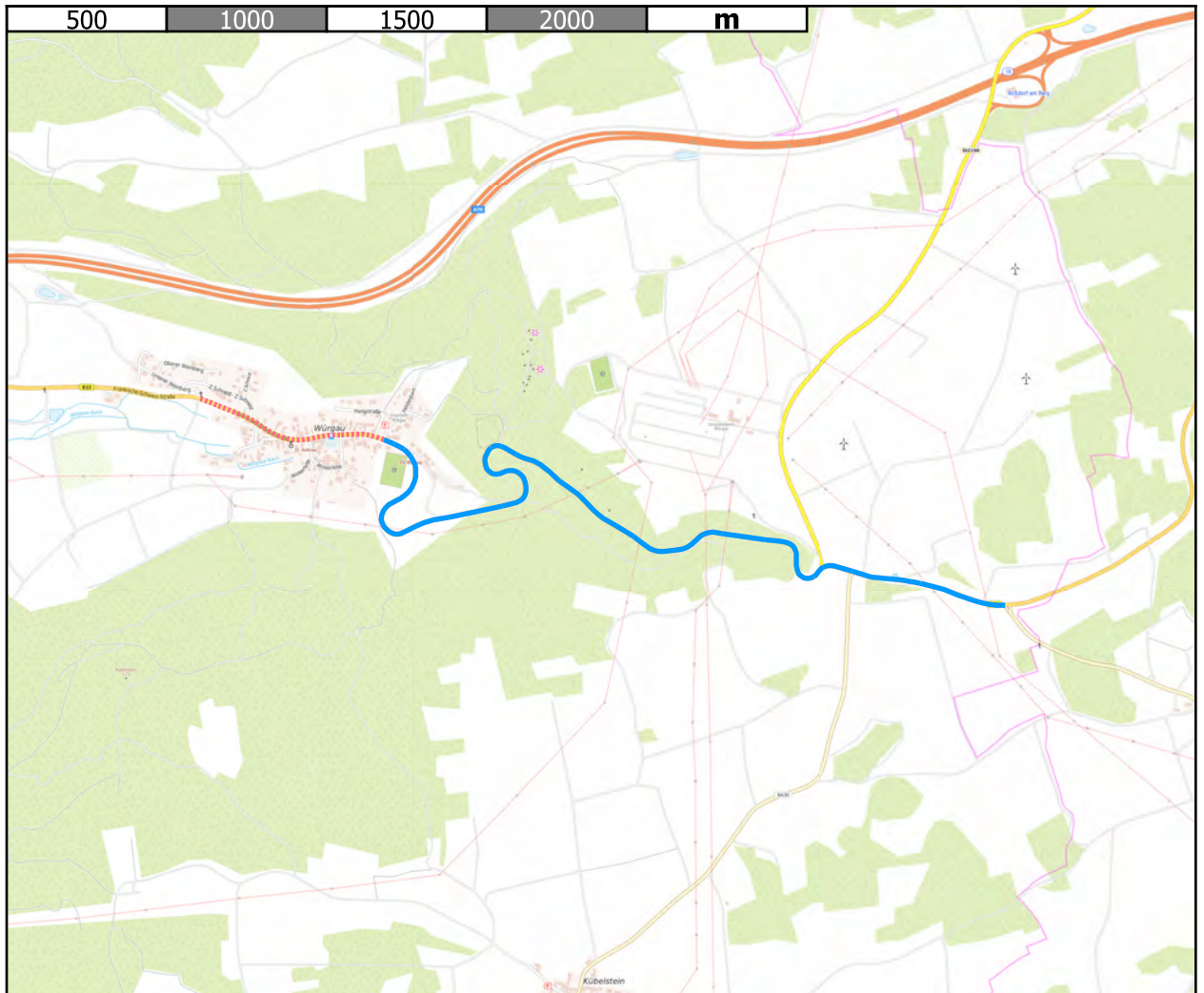
Keine. Mischverkehr ist auf dieser Strecke für Radfahrer immer unangenehm, auf Grund riskanter Überholmanöver. Auch das Tempo ist bereits gedrosselt, allerdings ist die Geschwindigkeitsdifferenz zwischen Kfz-Verkehr und Radfahrern insbesondere bergauf dennoch enorm.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:**Fotos**

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 3.6 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	614	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	2.944	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	5 - untergeordnete Ergänzungen	3.558	---
Verkehrsbelastung	1.500 bis 3.000 Kfz/Tag (mäßig)	2.975	---
Verkehrsbelastung	500 bis 1.500 Kfz/Tag (mäßig)	583	---
Verkehrssicherheit Rad	gering	2.361	hoch
Verkehrssicherheit Rad	mittel	583	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	614	---
Wegebelag		2.944	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	614	---
Wegezustand Rad		2.944	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	614	---

Kartenausschnitt der Route B 22: Würgau – Hohenhäusling



Maßnahme:

St 2187: Kleukheim – Schweisdorf – Scheßlitz mit der Nummer 09471185-002

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Empfehlung:

Schlecht einsehbare Straße mit Mittelstreifen. Zustand der Fahrbahn ok. Verkehrsbelastung mäßig (DTV 1.561 Fahrzeuge). Radwegebau zur Erschließung wünschenswert.

Die ursprüngliche Wunschlinie Kleukheim – Schweisdorf wurde bis Scheßlitz verlängert. Für den Abschnitt Schweisdorf – Scheßlitz gibt es keine Einschätzung der vor Ort Situation, da der Abschnitt nicht mit befahren wurde.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

Keine Priorität für StBA.

Lagebeschreibung:

Landkreisübergreifende Nord-Süd-Verbindung von Kleukheim über Schweisdorf nach Scheßlitz an der St 2187.

Ausbaupriorität:

niedrig

Alternativen:

Mischverkehr bei eingeschränkter Verkehrssicherheit.

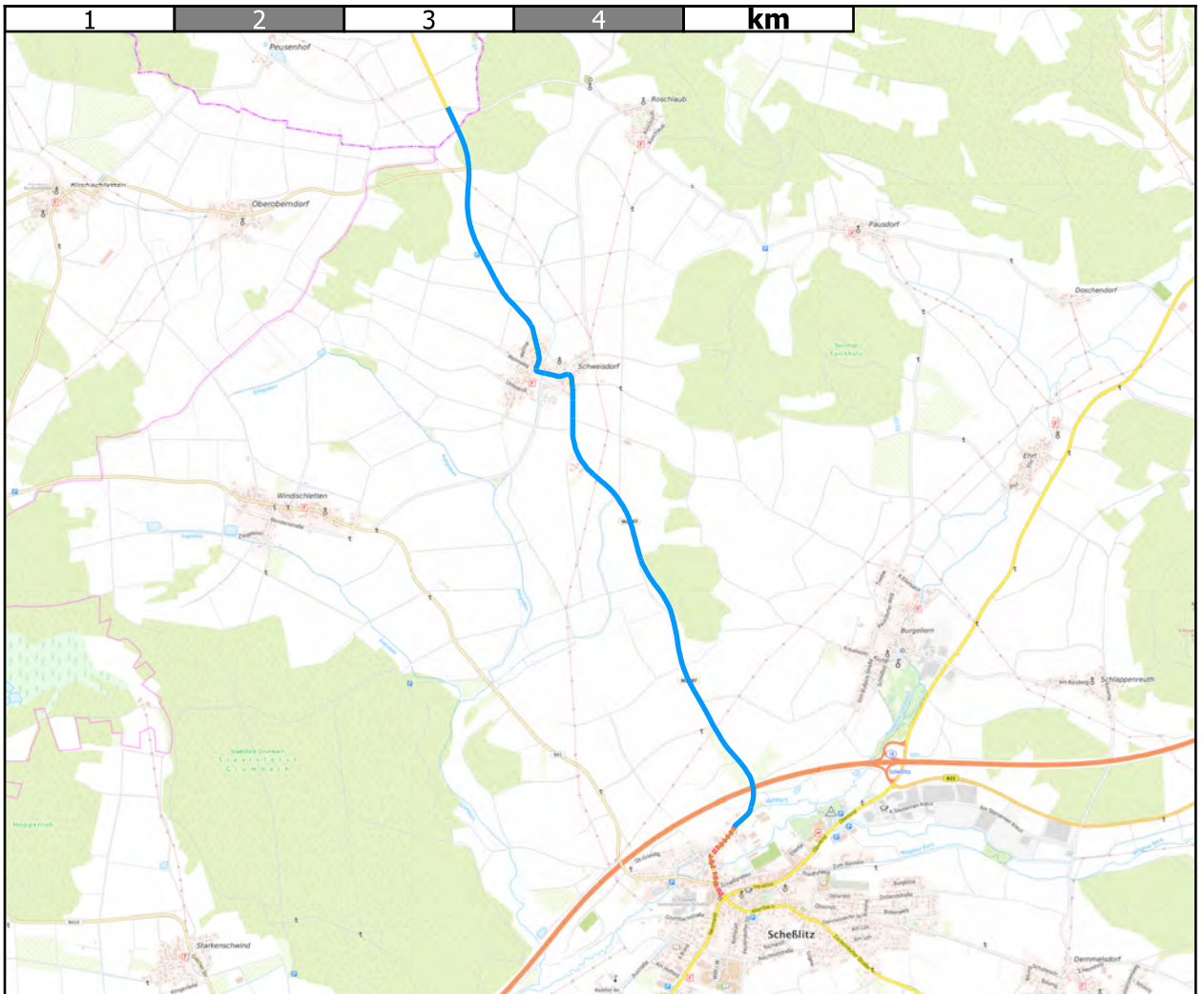
Fotos



Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 5.4 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	468	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	501	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	4.406	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	3 - regionale Route	97	---
Netzhierarchie Radnetz regional	4 - Basisnetz	5.278	---
Verkehrsbelastung	1.500 bis 3.000 Kfz/Tag (mäßig)	5.375	---
Verkehrssicherheit Rad	mittel	4.907	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	468	---
Wegebelag		4.907	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	468	---
Wegezustand Rad		4.907	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	468	---

Kartenausschnitt der Route St 2187: Kleukheim – Schweisdorf – Scheßlitz



Maßnahme:

St 2187: Scheßlitz – Zeckendorf mit der Nummer 09471185-003

Lagebeschreibung:

Direktverbindung von Scheßlitz nach Zeckendorf

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Ausbaupriorität:

-

Empfehlung:

Kurvice Straße, teils ohne Mittelstreifen. Zustand der Fahrbahn ok. Verkehrsbelastung mäßig (DTV 1.289 Fahrzeuge), allerdings mit schnellem Verkehr. Radwegebau in Sonderbaulast der Gemeinde, da StBA keinen Bedarf sieht.

Alternativen:

Sanierung des Flurbereinigungsweges über Demmesdorf und Führung dort. Der Weg ist im Abschnitt Demmesdorf – Zeckendorf teils als Spurweg gepflastert und teils wassergebunden. Wünschenswert wäre durchgehende Asphaltierung. Falls in Teilabschnitten saniert werden soll, sollte Fokus zunächst auf dem wassergebundenen Teil liegen, aber auch der gepflasterte Spurweg ist langfristig keine ideale Lösung für den Radverkehr, da nur Teile des Weges befahren werden können, wenn die Mitte unbefestigt ist.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

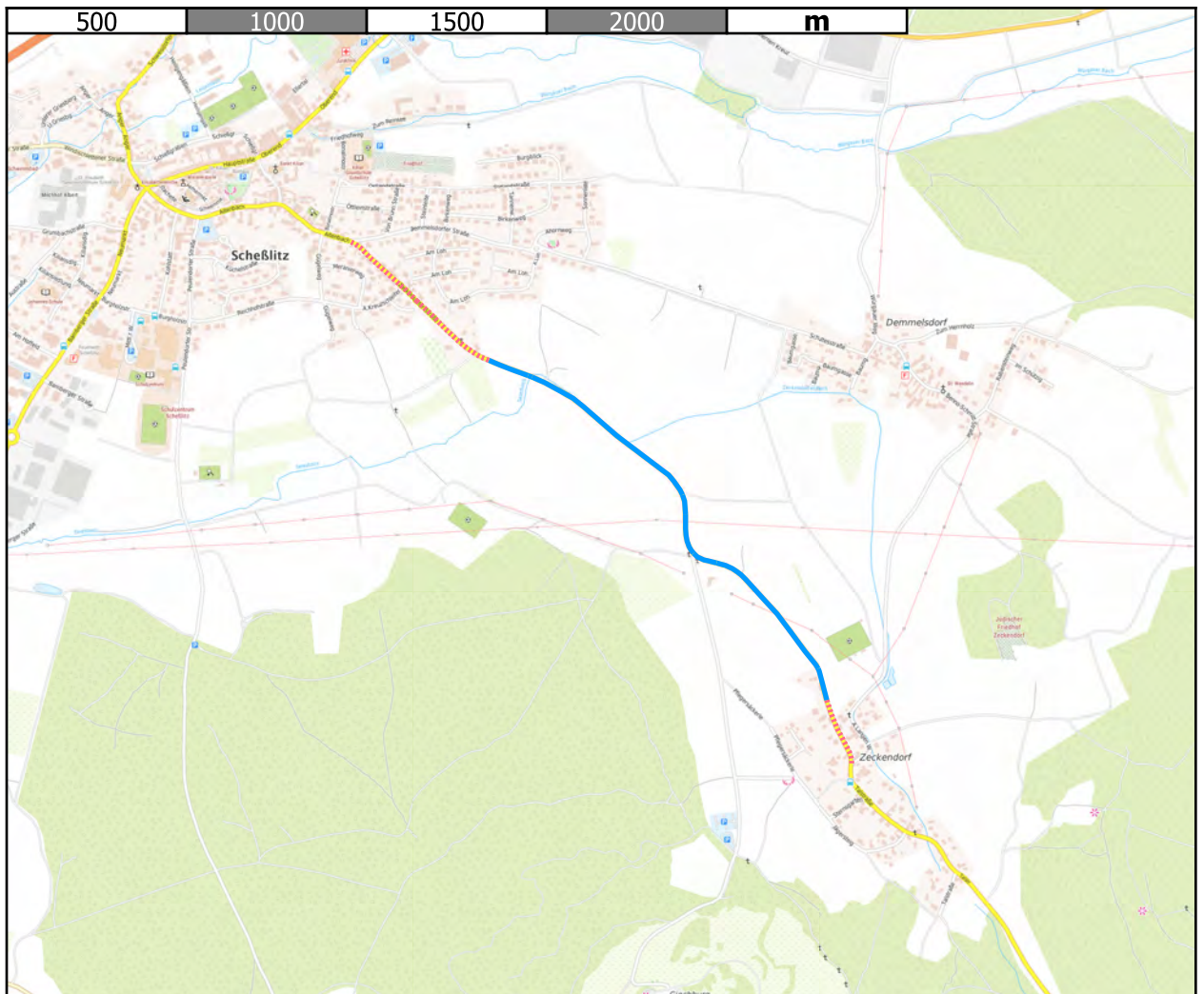
Keine Wunschlinie für StBA.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 2.1 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	699	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	1.408	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	4 - Basisnetz	2.108	---
Verkehrsbelastung	500 bis 1.500 Kfz/Tag (mäßig)	2.108	---
Verkehrssicherheit Rad	mittel	1.408	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	699	---
Wegebelag		1.408	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	699	---
Wegezustand Rad		1.317	sehr gut
Wegezustand Rad	mäßig	283	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	506	---

Kartenausschnitt der Route St 2187: Scheßlitz – Zeckendorf



Maßnahme:

St 2279: Schönbrunn im Steigerwald – Steinsdorf mit der Nummer 09471186-001

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Empfehlung:

Die Strecke ist schmal und kurvig ohne Mittelstreifen, die Verkehrsbelastung mäßig (DTV 1.243 Fahrzeuge). Radwegebau wäre sinnvoll.

Lagebeschreibung:

St 2279 Schönbrunn im Steigerwald – Steinsdorf mit Weiterführung nach Walsdorf
Die Achse muss in Kombination mit Abschnitt 09471-003 betrachtet werden.

Ausbaupriorität:

mittel

Alternativen:

Führung im Mischverkehr bei eingeschränkter Verkehrssicherheit.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

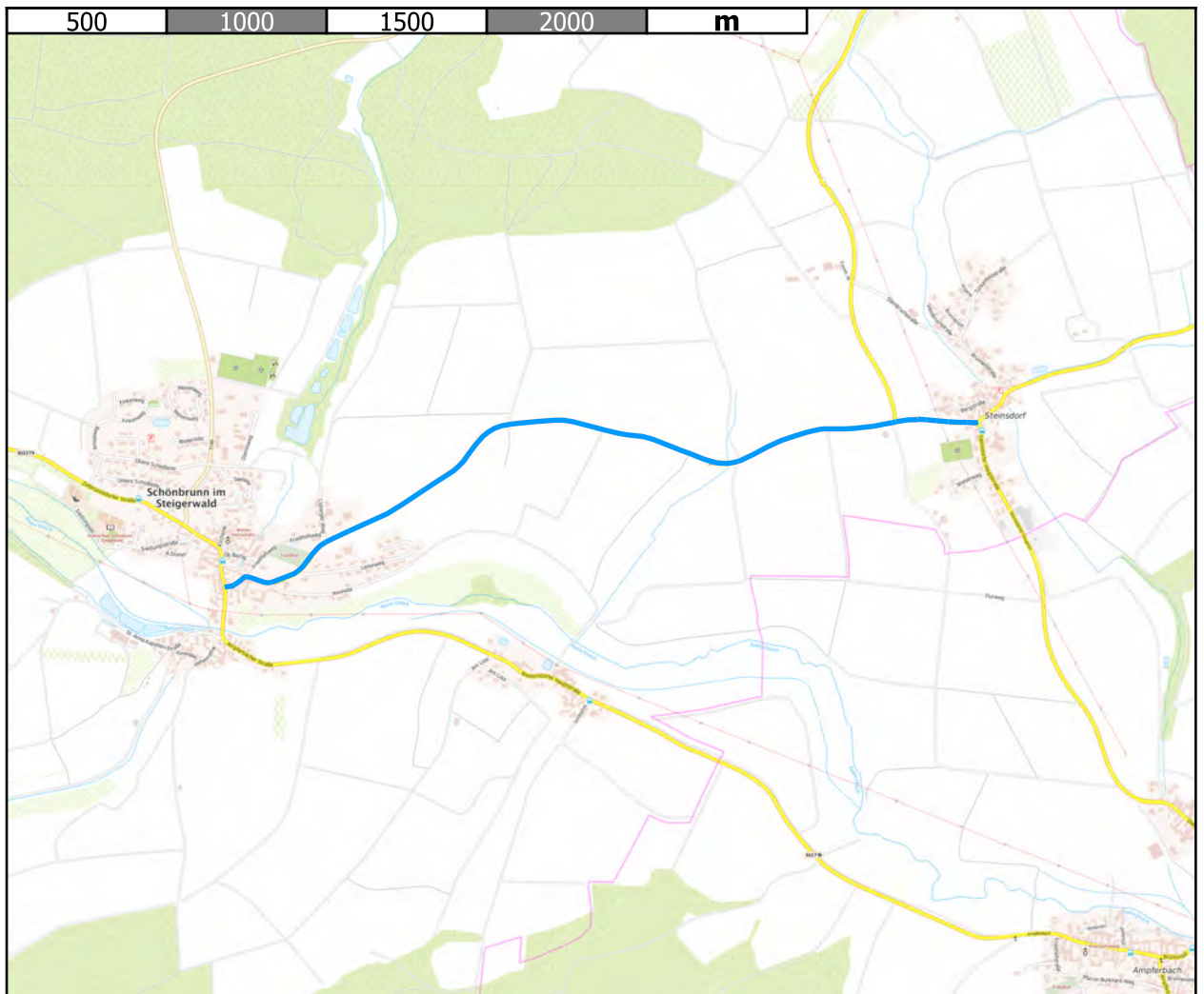
Für 2023 ist für den Abschnitt Steinsdorf - Walsdorf ein Ausbau mit Geh- und Radweg geplant. Für den Radverkehr wäre es sinnvoll, die gesamte Strecke mit einem straßenbegleitenden Radweg zu versehen.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 2.6 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	520	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	2.053	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	4 - Basisnetz	2.574	---
Verkehrsbelastung	500 bis 1.500 Kfz/Tag (mäßig)	2.574	---
Verkehrssicherheit Rad	mittel	2.574	hoch
Wegebelag		2.574	Asphalt
Wegezustand Rad		2.574	sehr gut

Kartenausschnitt der Route St 2279: Schönbrunn im Steigerwald – Steinsdorf



Maßnahme:

St 2191: Kleinziegenfeld – Freienfels – Hollfeld mit der Nummer 09471189-001

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Empfehlung:

Hügelige Strecke mit Kurven in gutem Zustand. Es gibt einen Mittelstreifen. Bei Stadelhofen ist eine Autobahnzufahrt, was erhöhtes Verkehrsaufkommen mit sich bringt. Der Verkehr ist schnell und mäßig (DTV 2.304 Fahrzeuge), wobei er sich bei der Autobahnzufahrt eher in Richtung stark bewegt.

Radwegebau, wobei der Abschnitt Stadelhofen - Freienfels mit Anschluss nach Hollfeld wichtiger wäre, als die Verbindung nach Kleinziegenfeld.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

Vom Landkreis Bayreuth wird dieser Verbindung keine Priorität eingeräumt. Sollte es Initiativen aus Richtung Bamberg geben, so wird dies unterstützt, eigene Aktivitäten von Bayreuth werden vorerst aber nicht kommen. Insgesamt orientieren sich aber so oder so eher die Bamberger in Richtung Lkr. Bayreuth, als umgekehrt. Das StBA sieht eine Realisierung in weiter Ferne und räumt der Strecke keine Priorität ein.

Lagebeschreibung:

Landkreisübergreifende Nord-Süd-Achse an der St 2191 von Kleinziegenfeld über Freienfels bis Hollfeld.

Ausbaupriorität:

mittel

Alternativen:

Keine, da Mischverkehr nicht auf der ganzen Strecke denkbar ist und eine durchgehende Lösung gefunden werden sollte.

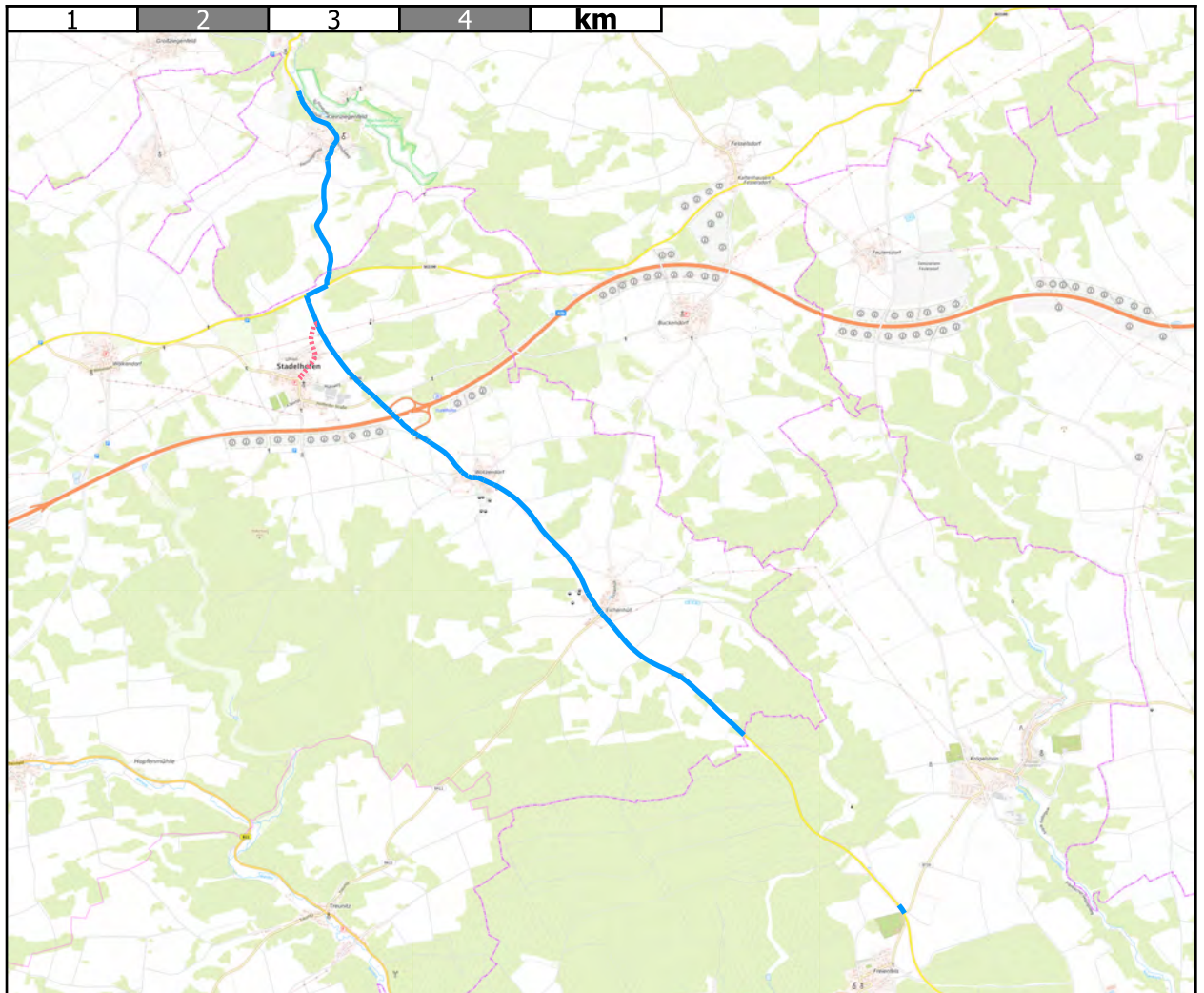
Fotos



Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 9.6 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	291	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	1.049	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	198	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	8.059	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	5 - untergeordnete Ergänzungen	6.307	---
Verkehrsbelastung	1.500 bis 3.000 Kfz/Tag (mäßig)	7.422	---
Verkehrsbelastung	500 bis 1.500 Kfz/Tag (mäßig)	1.686	---
Verkehrsbelastung	OK	489	---
Verkehrssicherheit Rad	gering	2.064	hoch
Verkehrssicherheit Rad	mittel	7.044	hoch
Verkehrssicherheit Rad	OK	489	---
Wegebelag		9.109	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	489	---
Wegebreite Rad		9.109	> 2,5 m
Wegebreite Rad	OK	489	---
Wegezustand Rad		9.109	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	489	---

Kartenausschnitt der Route St 2191: Kleinziegenfeld – Freienfels – Hollfeld



Maßnahme:

St 2190: Schederndorf – Wölkendorf mit der Nummer 09471189-002

Lagebeschreibung:

Lückenschluss im Alltagsradnetz entlang eines kurzen Abschnittes der St 2190.

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Ausbaupriorität:

hoch

Empfehlung:

Breite Straße mit Mittelstreifen, die in eine Senke führt. Schneller Verkehr, mäßige Verkehrsbelastung (DTV 1.198 Fahrzeuge). Fahren im Mischverkehr ist unangenehm. Temporeduktionen würden auf Grund der Senke wohl nicht helfen. Radinfrastruktur ist auf diesem kurzen Abschnitt wünschenswert. Auch da es sich um einen Lückenschluss handelt, der auf einer langen Strecke eine gute Radverbindung herstellt. Im nördlichen Bereich ist bereits eine Parkbucht vorhanden, daher würden nur ca. 200 m fehlen.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:**Alternativen:**

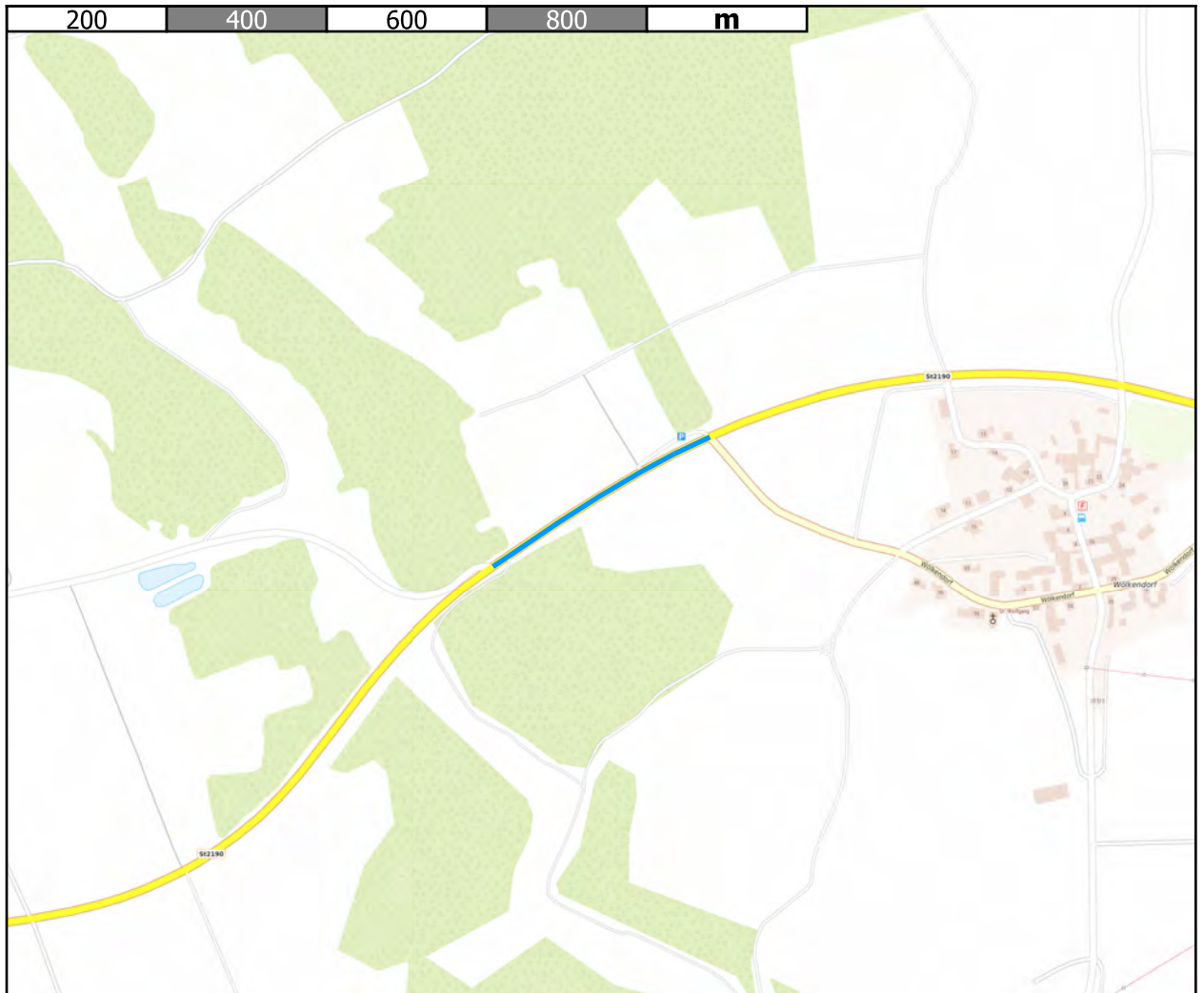
Auf Grund der kurzen Strecke und der Tatsache, dass die bestehende Parkbucht voraussichtlich genutzt werden könnte, wäre Radwegebau die sinnvollste Lösung.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 0.3 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	316	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	5 - untergeordnete Ergänzungen	316	---
Verkehrsbelastung	500 bis 1.500 Kfz/Tag (mäßig)	316	---
Verkehrssicherheit Rad	gering	316	hoch
Wegebelag		316	Asphalt
Wegezustand Rad		316	sehr gut

Kartenausschnitt der Route St 2190: Schederndorf – Wölkendorf



Maßnahme:

B 22: Debring innerorts mit der Nummer 09471191-001

Lagebeschreibung:

Nord-Süd-Verbindung in Debring innerorts, die als Lückenschluss fungiert.

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Ausbaupriorität:

hoch

Empfehlung:

Die Situation ist für Radfahrer unangenehm, da sie bei sehr starkem Verkehr (DTV 7.148 Fahrzeuge) im Mischverkehr fahren. Allerdings ist dies ein Problem, das in allen Ortsdurchfahrten in Stegaurach vorliegt. Separate Radverkehrsführung mit Radfahrstreifen, oder zumindest Schutzstreifen wäre wünschenswert, es müssten aber die Querschnitte geprüft werden. Dies sollte auf den gesamten stark befahrenen Abschnitten passieren.

Alternativen:

Temporeduktionen oder Parallelführungen auf wenig befahrenen Nebenstraßen wären mögliche Varianten, wie der Verkehrsproblematik noch begegnet werden könnte. Allerdings ist die Führung auf den direktesten Wegen am sinnvollsten für den Alltagsradverkehr.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

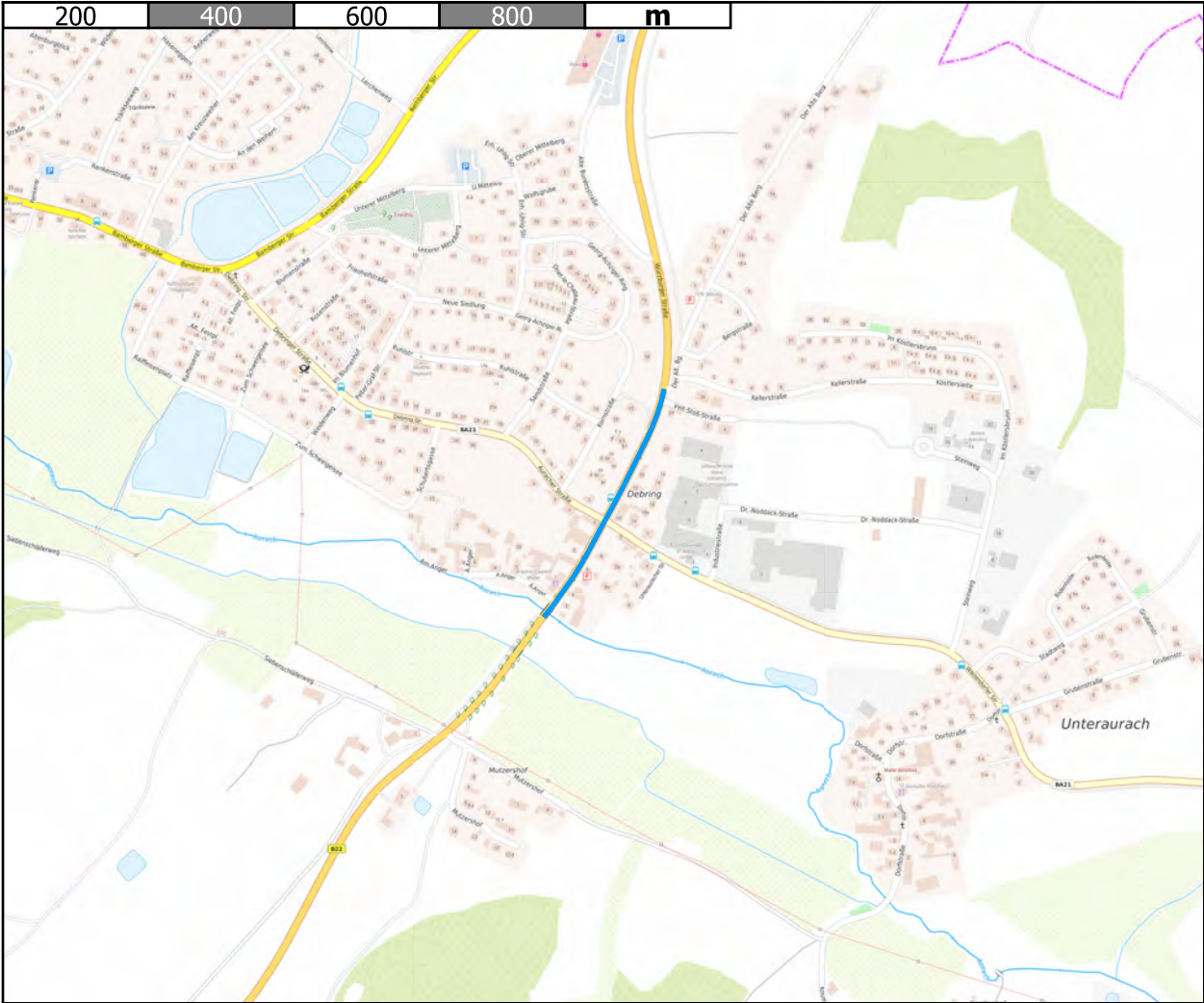
Insbesondere in Debring innerorts ist die Situation problematisch. Bislang waren trotz Initiative der Gemeinde weder Schilder, noch Temporeduktionen, noch Schutzstreifen eine Möglichkeit. Dies dürfte unter anderem mit dem Straßenquerschnitt zusammen hängen.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 0.4 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	356	Einrichtungsrادweg oder Radfahrstreifen
Netzhierarchie Radnetz regional	4 - Basisnetz	356	---
Verkehrsbelastung	5.000 bis 10.000 Kfz/Tag (sehr stark)	356	---
Verkehrssicherheit Rad	sehr gering	356	hoch
Wegebelag		356	Asphalt
Wegezustand Rad		356	sehr gut

Kartenausschnitt der Route B 22: Debring innerorts



Maßnahme:

Verbindung St 2260 Schlüsselfeld – St 2261 bei Autohof Burghaslach mit der Nummer 09471220-001

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Empfehlung:

Im Rahmen größerer Arbeiten an der BAB 3 wird bis 2023/2024 ein neuer Radweg gebaut.

Lagebeschreibung:

Nord-Süd-Verbindung St 2260 Schlüsselfeld – St 2261 bei Autohof Burghaslach

Ausbaupriorität:

hoch

Alternativen:

Nicht notwendig.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

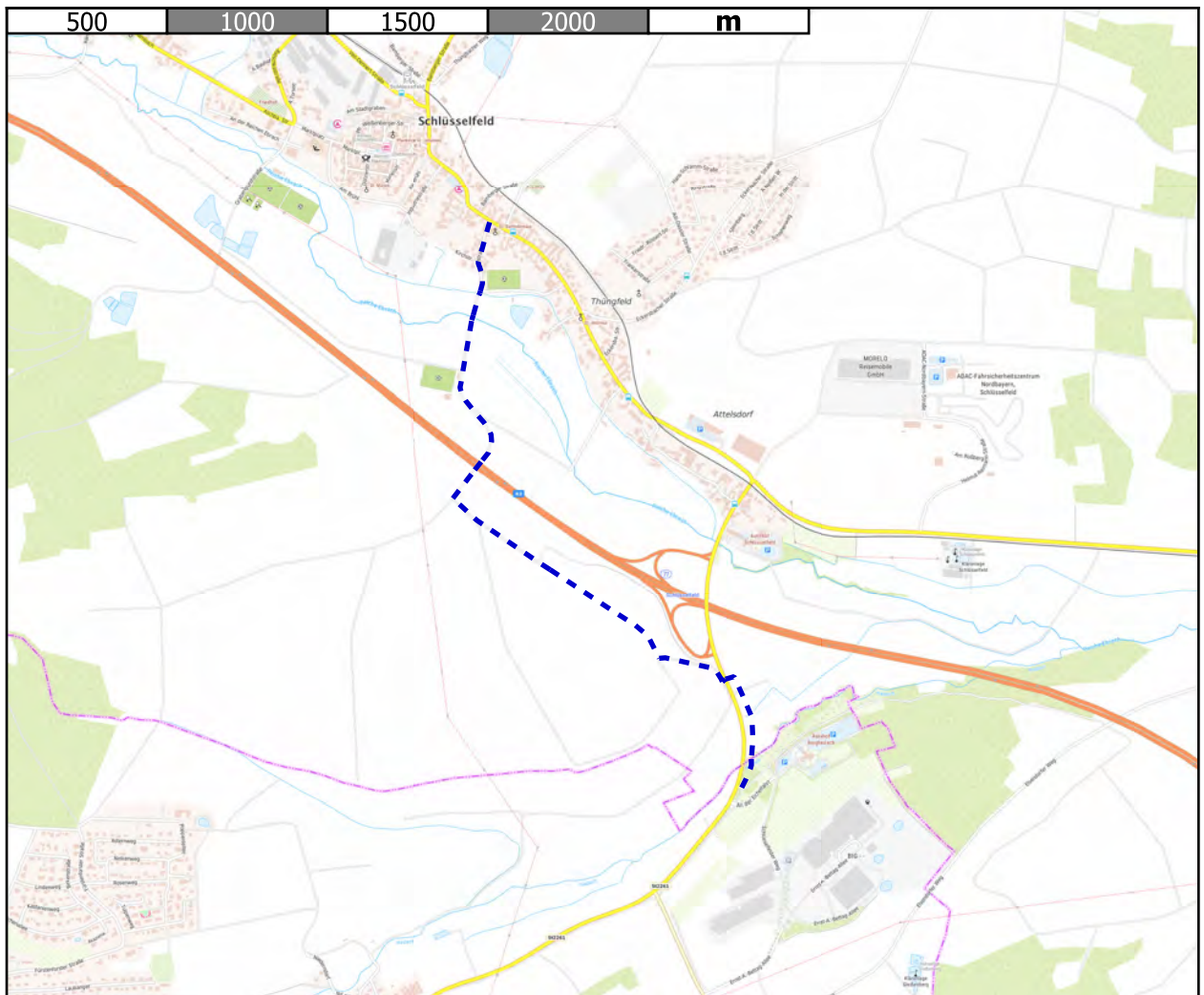
Der Grunderwerb ist bereits gesichert, die Planungen laufen.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 2.4 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Netzhierarchie Radnetz regional	4 - Basisnetz	2.404	---
Verkehrsbelastung		2.404	maximal 500 Kfz/Tag
Verkehrssicherheit Rad		2.404	hoch
Wegebelag		2.404	Asphalt
Wegezustand Rad		2.404	sehr gut

Kartenausschnitt der Route Verbindung St 2260 Schlüsselfeld – St 2261 bei Autohof Burghaslach



Maßnahme:

St 2260: Schlüsselfeld - Wachenroth - Mühlhausen - Pommersfelden mit der Nummer 09471-/09572-001

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Empfehlung:

Zwischen Mühlhausen und Steppach (Pommersfelden) ist der Verkehr sehr stark (DTV 5.385 Fahrzeuge), die Geschwindigkeit ist hoch, die Sichtweiten sind in Ordnung. Mischverkehr ist auf Grund der Verkehrsstärken keine Option.

Die Wunschlinie Schlüsselfeld - Wachenroth wurde im Rahmen des Alltagsradverkehrsprojektes im Lkr. ERH angeregt und wird in diesem Zuge befahren. Aktuell ist noch keine Einschätzung der Situation möglich.

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

Von der Gemeinde Pommersfelden wird eindeutig die Führung an der St 2260 gewünscht.

Es gab zudem bereits ein Treffen der Gemeinden, die an der St 2260 liegen, wo über den gemeinsamen Wunsch eines Radweges an dieser Linie gesprochen wurde.

Lagebeschreibung:

St 2260: Schlüsselfeld - Wachenroth - Mühlhausen - Pommersfelden: Direkte Ost-West-Verbindung, die landkreisübergreifend eine durchgehende Verbindung schaffen soll und an die Achse Röbersdorf - Herrnsdorf - Sambach - Steppach (09471-005 und -006) anschließt.

Ausbaupriorität:

mittel

Alternativen:

Zwischen Steppach (Pommersfelden) und Mühlhausen gibt es Planungen im Rahmen des Kernwegekonzeptes für eine Wegführung südlich der St 2260. Diese könnte auch von Radfahrern genutzt werden. Allerdings wird von der Gemeinde eindeutig die Führung an der St 2260 gewünscht.

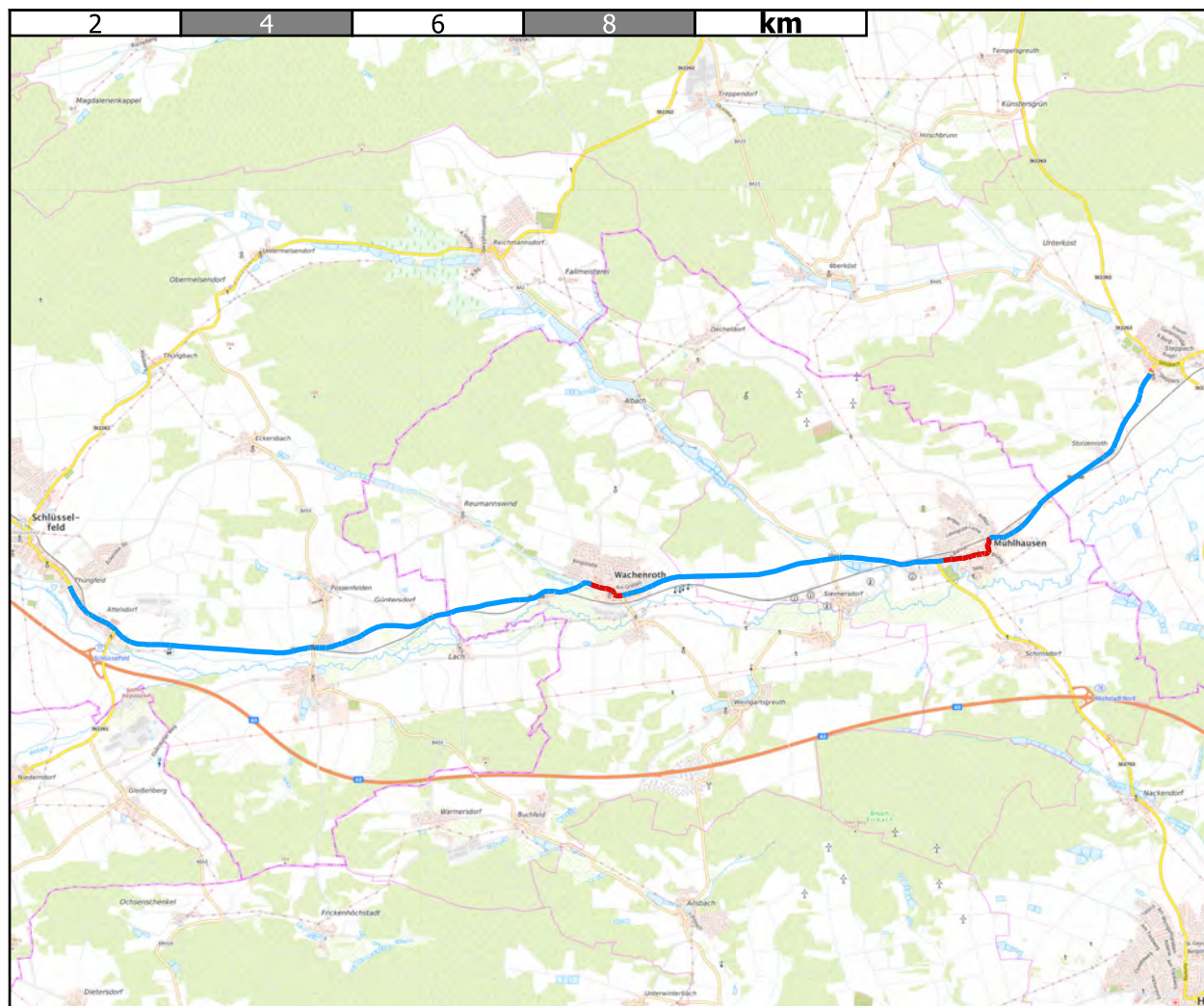
Fotos



Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 14.3 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	1.204	---
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	2.287	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	10.832	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	4 - Basisnetz	14.255	---
Verkehrsbelastung	5.000 bis 10.000 Kfz/Tag (sehr stark)	14.323	---
Verkehrssicherheit Rad	gering	13.119	hoch
Verkehrssicherheit Rad	mittel	772	---
Verkehrssicherheit Rad	OK	431	---
Wegebelag		13.111	Asphalt
Wegebelag	Asphalt	1.212	---
Wegebreite Rad	OK	11	---
Wegezustand Rad		13.119	sehr gut
Wegezustand Rad	OK	1.204	---

Kartenausschnitt der Route St 2260: Schlüsselfeld - Wachenroth - Mühlhausen - Pommersfelden



Maßnahme:

St 2263: Pommersfelden – Höchststadt an der Aisch mit der Nummer 09471-/09572-002

Lagebeschreibung:

St 2263: Pommersfelden – Höchststadt an der Aisch
Landkreisübergreifender Lückenschluss in der Nord-Süd-Achse

Baulastträger:

Freistaat Bayern

Ausbaupriorität:

mittel

Empfehlung:

Die Strecke wird auch vom Landkreis Erlangen-Höchststadt als sinnvolle Linie betrachtet. Die Verkehrsbelastung ist stark (DTV 4.212 Fahrzeuge / ab Abzweig St 2285 3.540 Fahrzeuge). Im Gemeindegebiet von Pommersfelden laufen bereits konkrete Planungen und auch in der Nachbarkommune Höchststadt wurde bereits ein Büro beauftragt. Radwegebau wäre sinnvoll und wünschenswert.

Alternativen:

Keine

Anmerkungen Baulastträger / Belangträger:

Im Lkr. ERH laufen durch die Stadt Höchststadt Planungen für einen Bau in Sonderbaulast der Gemeinde.
Für die kritischen Autobahnquerungen wurden im Rahmen des Ausbaus der A 3 Brücken geplant, die eine nachträgliche Erweiterung der Fahrbahn um einen Geh- und Radweg ermöglichen.

Fotos

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von 5.1 km

Detailinfo	Ist-Zustand:	Streckenlänge [m]:	Soll-Zustand:
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (bis 50 km/h)	687	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Führungsform	Fahrbahn mit Kfz-Verkehr (über 80 km/h)	4.369	gemeinsamer Geh- und Zweirichtungsradweg
Netzhierarchie Radnetz regional	3 - regionale Route	5.056	---
Verkehrsbelastung	3.000 bis 5.000 Kfz/Tag (stark)	5.056	---
Verkehrssicherheit Rad	gering	5.056	hoch
Wegebelag		5.056	Asphalt
Wegezustand Rad		5.056	sehr gut

Kartenausschnitt der Route St 2263: Pommersfelden – Höchststadt an der Aisch

